

**MODULHANDBUCH**  
BACHELORSTUDIENGANG  
KOMMUNIKATIONSDESIGN 7



Campus  
Gestaltung

H O C H  
S C H U L E  
T R I E R

## Inhaltsverzeichnis:

BKD1_Entwerfen 3D	S. 3
BKD1_Illustration/Buchgestaltung	S. 5
BKD1_Zeitbasierte Medien Entwurf	S. 6
BKD1_Entwurf Design Werbung	S. 8
BKD1_Zeichnen / Entwurf III	S. 9
BKD1_Experiment Bild	S. 10
BKD1_Design Typografie I	S. 11
BKD1_Design Typografie II	S. 13
BKD1_Design Körper Raum I	S. 15
BKD1_Design Körper Raum II	S. 17
BKD1_Design Buch I	S. 19
BKD1_Design Buch II	S. 20
BKD1_Medienkonzepte/-projekte	S. 21
BKD1_Mediensysteme/-räume	S. 23
BKD1_Narrative Film & TV Spots	S. 24
BKD1_Werbekampagne	S. 25
BKD1_Zeichnen und Medien	S. 27
BKD1_Experimentelle Gestaltung	S. 28
BKD1_Fotografie	S. 30
BKD1_Original grafische Techniken	S. 32
BKD1_Externe Projekte	S. 33
BKD2_Schriftgestaltung/Typografie I	S. 35
BKD2_Zeichnen / Entwurf I	S. 37
BKD2_Zeichnerische Wahrnehmung	S. 39
BKD2_Gestaltungsgrundlagen 3D	S. 41
BKD2_Gestaltungsgrundlagen 2D	S. 43
BKD2_Das bewegte interaktive Bild	S. 45
BKD2_Konzeptionelle Gestaltung	S. 47
BKD2_Design Werbung	S. 48
BKD2_Zeichnen/Entwurf II	S. 49
BKD2_Schriftgestaltung/Typografie II	S. 51
BKD3_Typografische Grundlagen / Technische Grundlagen I	S. 53
BKD3_Typografische Grundlagen / Technische Grundlagen II	S. 55
BKD3_Typografische Grundlagen / Technische Grundlagen III	S. 57
BKD4_Kunst-, Kultur-, Design und Kommunikationswissenschaft I	S. 59
BKD4_Kunst-, Kultur-, Design und Kommunikationswissenschaft II	S. 60
BKD4_Marketing/Recht/Wirtschaft	S. 61
BKD4_Werbe-, Konsumenten & Kommunikationspsychologie	S. 62
BKD4_Designtheorie/Praxis	S. 63
BKD4_Kunst-, Kultur-, Design und Kommunikationswissenschaft III	S. 64
BKD4_Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis	S. 66
BKD5_Interdisziplinäre Projekte	S. 68
BKD6_Praktisches Studiensemester	S. 70
BKD6_Praxisseminar	S. 71
BKD7_Bachelor-Seminar	S. 72
BKD7_Kolloquium über die Abschlussarbeit	S. 73
BKD7_Abschlussarbeit	S. 74

Modultitel <b>BKD1_Entwerfen 3D</b>			Modulnr.: BKD 1.1.1.	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppenkorrekturgespräche, Präsentation		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten Projektes</li> <li>• die fachliche Entwicklung anderer durch Diskussionen gezielt fördern</li> <li>• Bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen</li> <li>• Benennung und Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Produktnutzen von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich</li> <li>• Fähigkeiten zur Analyse des Umfeldes von Designobjekten, der Definition und Gestaltung der menschlichen "Lebenswelten", insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen</li> <li>• Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für die Analyse und Entwicklung von dreidimensionalen Erscheinungsbildern / Markenbildern</li> <li>• Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten</li> <li>• Kenntnisse zur Bewertung von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Aspekten</li> </ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentelle und anwendungsorientierte Entwurfsarbeiten im Bereich der Markengestaltung</li> <li>• Erstellen von Weissmodellen oder Dummies und Collagen, mit denen durch Schlüsselbilder, -wörter und Farben, die ästhetische Gesamtanmutung kommuniziert wird</li> <li>• signifikante Markensignale, wie Form, Material, Farbe, Typografie und Grafik werden dargestellt, inhaltliche und formale Gestaltung aller Elemente werden zu einer charaktervollen Produktausstattung</li> <li>• Bewusster Einsatz von Material und Verarbeitung unter nachhaltigen Aspekten</li> </ul>				
Verwendbarkeit des Moduls				
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach		
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme				
Keine				
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS	
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation			Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung	
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r	
Prof. Harald Steber			Prof. Harald Steber	

Literatur/Lernhilfen

**Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3211788921

**ISBN-13:** 978-3211788929

**Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3642026419

**ISBN-13:** 978-3642026416

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Illustration/Buchgestaltung**

Modulnr.: BKD 1.1.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzel- und Gruppenkorrektur, Übung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Fähigkeit zur Erarbeitung eigenständiger illustrativer Entwürfe
- Konzeptionelle Fähigkeiten und handwerkliche Fertigkeiten in der Bildgestaltung
- Erweiterung der bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten
- Methoden zur Ideenfindung und Strukturierung des Gestaltungsprozesses
- Fähigkeit zur inhaltlichen und bildnerischen Recherche
- Fähigkeit, Inhalte in visuelle Botschaften zu übersetzen
- Anwendung der erlernten Farbkonzepte aus dem 2. Semester auf ein Illustrationsprojekt
- Kenntnisse der aktuellen und historischen Illustrationskultur

Inhalte

- Einführung in die Buchillustration
- Das Bild als Bühne der Erzählung und Kompositionsraum
- Zeichnerische Entwürfe und Übungen
- Bildnerische Variationen und Experimente
- Technische Rahmenbedingungen der Bildgestaltung
- Bezug zwischen Bildausdruck und Inhalt, Reflexion der Bildbotschaft
- Entwurfsmethoden und Entwicklung eines Bildkonzeptes
- Aktuelle und historische Strömungen in der Buchillustration

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Zeichnerische Fähigkeiten und Kenntnisse der Farbenlehre, Farbmischung und Farbkonzepte

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Henriette Sauvant		Prof. Henriette Sauvant

Literatur/Lernhilfen

- Gottfried Bammes: Die Gestalt des Menschen
- Gottfried Bammes: Tiere zeichnen,
- Bologna Children's Book Fair: Illustrators Annual

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Zeitbasierte Medien Entwurf**

Modulnr.: BKD 1.1.3.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- komplexe Sachverhalte einfach verständlich visualisieren
- reflektierter Umgang mit Daten im digitalen Zeitalter
- Befähigung zur Aufzeichnung und Dokumentation von eigenen Daten (Quantified Self/Tracking/Life Logging)
- statische Infografiken konzipieren und erstellen
- dynamische/animierte Infografiken konzipieren und erstellen
- interaktive/programmierte Infografiken konzipieren und erstellen
- Konzeption eines inhaltadäquaten Mediums zu Darstellung von Daten und Informationen
- Daten crossmedial so aufbereiten, dass sie selber, allen oder einer speziellen Zielgruppe von großem Nutzen sind
- Sensibilisierung für die optimale Verflechtung von Analytik und Ästhetik im Informationsdesign

Inhalte

- allgemeines Wissen und erweitertes Fachwissen über Datenvisualisierungen und Informationsdesign
- zeitgemäße Beispiele aus den Bereichen Datenvisualisierungen und Informationsdesign
- inhaltlich-konzeptionelle, ästhetisch-formale und methodisch-technische Grundlagen
- Strukturierung, Konzeption und Visualisierung von Informationen
- medienübergreifende Informationsdesign Konzepte
- Potentiale von analogen/digitalen sowie zwei-/dreidimensionalen Ansätzen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig

## Literatur/Lernhilfen

### BÜCHER

- Nicolas Felton: Photoviz, Gestalten Verlag
- Andy Kirk: Data Visualisation: A Handbook for Data Driven Design, Sage Publications
- Julius Wiedemann: Understanding the World. The Atlas of Infographics, Taschen Verlag
- Gestalten: Data Flow, Gestalten Verlag
- Gestalten: Data Flow 2, Gestalten Verlag
- Edward R. Tufte, Envisioning Information, Graphics Press

### LINKS

- <https://datavizproject.com>
- <https://www.gapminder.org/>
- <https://github.com/d3/d3/wiki/Gallery>

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD1\_Entwurf Design Werbung**

Modulnr.: BKD 1.1.4.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Übung, Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

**Kompetenzziele (Lernergebnisse)**

- Studierende lernen kompetent mit den Mitteln verbaler, visueller und audiovisueller Kommunikation umgehen, so dass sie in der Lage sind, Werbekampagnen und TV-Spots zu konzipieren und audiovisuelle Formate für Film und Fernsehen, die im Wettbewerb der verschiedenen Formen der Massenkommunikation um die Aufmerksamkeit des Publikums bestehen. Außerdem digitale Kampagnen zu konzipieren und umzusetzen, die in den sozialen Medien und dem Internet allgemein für Aufmerksamkeit sorgen.
- Praxisaufgaben aus der Werbung sollen problemorientiert gelöst werden, um so ein konkurrenzfähiges Portfolio aus eigenen Design- und Textentwürfen zu erstellen.
- Die Aufgaben werden sowohl individuell als auch in der Gruppe gelöst. Hier sollen Fertigkeiten der Gruppenorganisation und der einzelnen designerischen Aufgabenplanung erlernt werden.

**Inhalte**

- Theoretische Grundlagen der Kreativ-Forschung.
- Studierenden werden Systematiken und Strukturen vermittelt, aufgrund deren sie schneller kreative Ideen und Lösungen finden.
- Von Briefing über Konzeption bis hin zur Umsetzung werden die verschiedenen Phasen des kreativen Prozesses beleuchtet.
- Motivationale Faktoren, praktische Übungen Kreativ-Methoden der Visualisierung in der Printwerbung Dramaturgische Muster von TV Spots [Spots werden filmanalytisch untersucht und die besonderen Dramaturgen für diesen Bereich der AV-Kommunikation aufgezeigt] Kreativ-Methoden erfolgreicher Kreativer aus Werbung/Film.

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Hermann Vaske	Prof. Hermann Vaske

**Literatur/Lernhilfen**

- Hermann Vaske: Standing on the Shoulders of Giants, 2001.
- Hermann Vaske: Why Are You Creative?, 1999.

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Zeichnen / Entwurf III**

Modulnr.: BKD 1.1.5.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gruppenkorrektur		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

**Zeichnen Figur**

- Darstellung der Gestalt des Menschen
- Grundlagen der Darstellung der menschlichen Figur
- Grundregeln der Darstellung von Körpersprache

**Motion Design**

- Bildnerische Narration: Untersuchung von Konventionen des Bildes, der Bildserie und des bewegten Bildes
- Skizzieren und Entwerfen von Bildserien und Handlungsabläufen (Storyboard)
- Entwicklung von Erzählstrukturen und einzelner narrativer Kompositionselemente
- Sensibilisierung und Erlangung eines Repertoires in der Darstellung von Emotionen Fähigkeit zur Analyse und Entwicklung bildnerischer Narration

Inhalte

**Zeichnen Figur**

- Analyse der visuellen Aspekte menschlicher Eigenschaften und Charaktertypen
- Hervorbringung und Darstellung von Nicht-Sichtbarem, vom Physischen zum Psychischen

**Motion Design**

- Einsatzmöglichkeiten der einzelnen narrativen Kompositionselemente Personen, Ort, Handlung/Konflikt und Dramaturgie
- Dialogfähigkeit und kritische bildnerische Reflexion von der Grundidee über die Realisation bis zur Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
<b>Empfohlene</b> Voraussetzungen für die Teilnahme		

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters

Menschen zeichnen: Grundlagen zum Aktzeichnen von Gottfried Bammes

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Experiment Bild**

Modulnr.: BKD 1.1.6.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzelkorrektur, Übung, Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

**Teil 1 Menschlicher Akt im Raum Fähigkeiten und Fertigkeiten**

- Anatomie, Gestalt und Körper im Raum-Kontext begreifen
- Proportionen, Stabilität, Charaktereigenschaften erfassen
- Freiraum für Bildfindung schaffen
- Improvisation und Spontaneität als wiederholbare und bewusste Haltung begreifen
- Akt zeichnerisch und malerisch darstellen
- Formprägnanz umsetzen

**Teil 2 Raum/Objekt/ Gestalt Fähigkeiten und Fertigkeiten**

- Körper als Material betrachten
- Raum als Ausgangspunkt für situationsbezogenes agieren
- Entwicklung von Konzepten
- Wirkungsmöglichkeit der Farbe/Bilddrama/Komposition/Idee begreifen und umsetzen
- Verlassen von Gewohnheiten und bereit sein neues zu entdecken

Inhalte

**Teil 1 Menschlicher Akt im Raum**

- Zeichnerische und malerische Darstellung des Aktes im Bezug zum Raum und Bewegung: Anwendung verschiedener Materialien, Kompositionsübungen, Angleichung der Kontraste

**Teil 2 Raum/Objekt/ Gestalt**

- Künstlerische Praxis im Bereich der Malerei/Zeichnung/Objektkunst oder Körpersprache (Performance)
- ein mögliches Begleitprogramm außerhalb der Hochschule (Semesterthema abhängig)
- Training der Teamdynamik, Erlernen der Körpersprache/ Einübung der Performance in Zusammenarbeit mit externen Dozenten, falls das Semesterthema erfordert

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r

Prof. Anna Bulanda-Pantalacci

Prof. Anna Bulanda-Pantalacci

Literatur/Lernhilfen

- Vitamin P3: New Perspectives in Painting von Phaidon Editors
- Vitamin D: New Perspectives in Drawing von Emma Dexter

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Design Typografie I**

Modulnr.: BKD 1.2.1.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Fähigkeit zur Erarbeitung eigenständiger und zeitgemäßer schriftgestalterischer und typografischer Entwürfe, die sich durch ein inhalts-, funktions-, adressaten- und mediengerechtes Design auszeichnen
- Fähigkeit zur Analyse der Aufgaben- bzw. kommunikativen Problemstellung und einer geeigneten Strukturierung des Entwurfs-, Gestaltungs- und Umsetzungsprozesses unter Berücksichtigung der erforderlichen
- gestalterischen, handwerklichen und technischen Aspekte
- Kenntnis gültiger Bewertungskriterien in den Bereichen Schriftgestaltung und Typografie sowie die Fähigkeit zu deren Anwendung in der eigenen gestalterischen Arbeit und allg. bei der Reflexion von Gestaltungsleistungen
- Befähigung zur Bewältigung typografischer Problemstellungen, auch medienübergreifend
- Fähigkeit zur Entwicklung neuer Gestaltungsansätze durch typografisch-gestalterisches Experimentieren

Ferner die Befähigung ...

... zum konzeptionellen und ganzheitlichen Denken

... zur Bewältigung komplexer und konzeptionell anspruchsvoller Gestaltungsprojekte des Fachgebietes

... zur Entwicklung konsistenter, anwendungs- und problemorientierter innovativer Designentwürfe

... zur Schaffung visueller Identitäten durch den konzeptionell ausgerichteten Entwurf geeigneter Gestaltungselemente und der Festlegung entsprechender gestalterisch-typografischer Parameter

... zum fachlichen Diskurs und der kritischen Reflexion in den Fachgebieten Schriftgestaltung und Typografie

... zur Präsentation und der argumentativ schlüssigen Darstellung eigener Entwurfsergebnisse

Inhalte

- Bearbeitung praxisorientierter schriftgestalterischer und typografischer Projekte sowie experimenteller Aufgabenstellungen zur Vermittlung der funktionalen, kommunikativen, medialen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift und Typografie in verschiedenen designerischen Einsatzbereichen

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung eines komplexen schriftgestalterischen oder typografischen Projektes, z.B. in den Bereichen Corporate Design, Orientierungssystem, Buch, Magazin, Broschüre, typografische Plakatserie, Alphabetdesign, experimentelle Typografie, etc.:

- Briefing, Recherche und Analyse zum thematischen und medienspezifischen Kontext
- Inhaltliche Konzeption und Ideenfindung
- Erarbeitung eines medien- und zielgruppenspezifischen Gestaltungskonzepts, einschl. Entwurfsalternativen
- gestalterische Ausarbeitung zur Veranschaulichung des Entwurfskonzeptes
- Präsentation und Dokumentation

Im Rahmen der Projektarbeit werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, diskutiert und bewertet.

Favorisierte Entwurfslösungen werden anschließend durch Variantenbildungen und gestalterische Optimierung bis zum fertigen Ergebnis verfeinert. Die Lehrveranstaltung ist auf die Belange der Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign ausgerichtet.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
☒ Portfolio / 100 %	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Andreas Hogan	Prof. Andreas Hogan
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie. Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004.</li> <li>• Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005 Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift. Was passt – was wirkt – was stört?</li> <li>• Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017</li> <li>• Erik Spiekermann: Über Schrift, 2004</li> <li>• Matthias Beyrow (Hrsg.), Corporate Identity &amp; Corporate Design 4.0: Das Kompendium, 2018</li> <li>• Andreas Uebele, Orientierungssysteme und Signaletik, 2006</li> <li>• Damien und Claire Gautier, Gestaltung, Typografie etc. – Ein Handbuch, 2009</li> <li>• Stephanie und Ralf de Jong, Schriftwechsel, Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln, 2008</li> <li>• David Crow, Schriftwechsel, Zeichen – Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner, 2003</li> <li>• Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003</li> <li>• Phil Baines / Andrew Haslam: Lust auf Schrift. Basiswissen Typografie, 2002</li> </ul>	
Stand: SS 2019	

Modultitel **BKD1\_Design Typografie II**

Modulnr.: BKD 1.2.2.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

- Fähigkeit zur Erarbeitung eigenständiger und zeitgemäßer schriftgestalterischer bzw. typografischer Entwurfsprojekte mit systemischem Anspruch unter Berücksichtigung einer inhalts-, funktions-, adressaten- und mediengerechten Gestaltung
- Fähigkeit zur Analyse der Aufgaben- bzw. kommunikativen Problemstellung und einer selbstständigen Strukturierung des Entwurfs-, Gestaltungs- und Umsetzungsprozesses unter Berücksichtigung der erforderlichen gestalterischen, handwerklichen und technischen Aspekte
- Kenntnis gültiger Bewertungskriterien in den Bereichen Schriftgestaltung und Typografie sowie die Fähigkeit zu deren Anwendung in der Reflexion der eigenen gestalterischen Arbeit sowie allg. von Gestaltungsleistungen
- Befähigung zur Bewältigung komplexerer typografischer Problemstellungen mit ausgeprägt systemischem Charakter und anspruchsvoller konzeptioneller Ausrichtung, z. B. die Schaffung visueller Identitäten mit einer komplexeren Strukturierung
- Fähigkeit zur Entwicklung typografischer Gestaltungslösungen im Rahmen medienübergreifender Aufgabenstellungen.
- Fähigkeit zur Entwicklung neuer Gestaltungsansätze durch typografisch-gestalterisches Experimentieren

Ferner die Befähigung ...

... zum konzeptionellen und ganzheitlichen Denken

... zur Bewältigung umfangreicherer Gestaltungsprojekte mit einem Schwerpunkt Schriftgestaltung/Typografie und einer anspruchsvollen konzeptionellen Ausrichtung

... zur Entwicklung konsistenter, anwendungs- und problemorientierter innovativer Designkonzeptionen

... zur Schaffung visueller Identitäten durch den konzeptionell ausgerichteten Entwurf geeigneter Gestaltungselemente und der Festlegung entsprechender gestalterisch-typografischer Parameter

... zum fachlichen Austausch und der kritischen Reflexion in den Fachgebieten Schriftgestaltung und Typografie

... zur Präsentation und der argumentativ schlüssigen Darstellung eigener Entwurfsergebnisse

Inhalte

- Bearbeitung komplexerer praxisorientierter schriftgestalterischer und typografischer Projekte sowie experimenteller Aufgabenstellungen mit ausgeprägt konzeptioneller Ausrichtung und unter Berücksichtigung der funktionalen, kommunikativen, medialen und gestalterischen Möglichkeiten der Schrift und Typografie in verschiedenen designerischen Einsatzbereichen

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung eines komplexeren schriftgestalterischen oder typografischen Projektes, z.B. in den Bereichen Corporate Design, Orientierungssystem, Buch, Magazin, Broschüre, typografische Plakatserie, Alphabetdesign, experimentelle Typografie, etc.:

- Briefing, Recherche und Analyse zum thematischen und medien-spezifischen Kontext
- Inhaltliche Konzeption und Ideenfindung
- Erarbeitung eines medien- und zielgruppenspezifischen Gestaltungskonzepts, einschl. Entwurfsalternativen
- gestalterische Ausarbeitung zur Veranschaulichung des entstandenen Entwurfskonzeptes
- Präsentation und Dokumentation

Im Rahmen der Projektarbeit werden unterschiedliche Ideenansätze entwickelt, diskutiert und bewertet.

Favorisierte Entwurfslösungen werden anschließend durch Variantenbildungen und gestalterische Optimierung bis zum fertigen Ergebnis verfeinert. Die Lehrveranstaltung ist auf die Belange der Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign ausgerichtet.

	Verwendbarkeit des Moduls	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio / 100 %	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Andreas Hogan	Prof. Andreas Hogan

Literatur/Lernhilfen

- Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie. Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004.
- Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005 Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift. Was passt – was wirkt – was stört?
- Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017
- Erik Spiekermann: Über Schrift, 2004
- Matthias Beyrow (Hrsg.), Corporate Identity & Corporate Design 4.0: Das Kompendium, 2018
- Andreas Uebele, Orientierungssysteme und Signaletik, 2006
- Damien und Claire Gautier, Gestaltung, Typografie etc. – Ein Handbuch, 2009
- Stephanie und Ralf de Jong, Schriftwechsel, Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln, 2008
- David Crow, Schriftwechsel, Zeichen – Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner, 2003
- Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003
- Phil Baines / Andrew Haslam: Lust auf Schrift. Basiswissen Typografie, 2002

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Design Körper Raum I**

Modulnr.: BKD 1.2.3.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Besprechung in der Gruppe, Präsentation		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Fähigkeit zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten Projektes
- Benennung und Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Produktnutzen von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Fähigkeiten zur Analyse des Umfeldes von Designobjekten, der Definition und Gestaltung der menschlichen "Lebenswelten", insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für die Analyse und Entwicklung von dreidimensionalen Erscheinungsbildern / Markenbildern
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten
- vertiefte Kenntnisse zur Bewertung von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Gesichtspunkten
- vertiefte Kenntnisse zu Fertigungsverfahren
- Fähigkeit zur Übernahme von gestalterischer und gesellschaftlicher Verantwortung, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit und Fähigkeit zur Präsentation
- Entwicklungsziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen
- die fachliche Entwicklung anderer durch Diskussionen gezielt fördern
- Bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen

Inhalte

- Packungsgestaltung / Produktausstattung: Entwicklung von bedürfnis- und anwendungsorientierten Projektarbeiten im Bereich der Produktausstattung unter dem Aspekt der Umweltverträglichkeit hinsichtlich Material und Verarbeitung; im Vordergrund stehen die Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen, die neben der primären Funktion, wie Schutz, Information und Kommunikation eine emotionale Markenästhetik aufweisen um eine Differenzierung für den Verbraucher zu schaffen
- Umsetzungen von kommunikativen produktunterstützenden - und inszenierenden Gestaltungslösungen für Displays, Schaufenster, etc. ergänzen die Produktausstattung
- Bei allen Projektarbeiten steht die Berücksichtigung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Belangen im Vordergrund, um neben den ästhetischen Aspekten auch nachhaltige Aspekte einfließen zu lassen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber

Literatur/Lernhilfen

**Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2009 [20. November 2008]

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3211788921

**ISBN-13:** 978-3211788929

**Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3642026419

**ISBN-13:** 978-3642026416

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Design Körper Raum II**

Modulnr.: BKD 1.2.4.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Besprechung in der Gruppe, Präsentation		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Fähigkeit zur Entwicklung, Planung und Ausführung eines anwendungsbezogenen, auf Produktion und Innovation gerichteten Projektes
- Benennung und Bewertung von funktionalen und emotionalen, (ästhetischen und symbolischen) Produktnutzen von Designgegenständen aus dem Objekt- und Verpackungsbereich
- Fähigkeiten zur Analyse des Umfeldes von Designobjekten, der Definition und Gestaltung der menschlichen "Lebenswelten", insbesondere von Mensch-Produkt-Beziehungen
- Entwicklung von inhaltlichen und formalen Kriterien für die Analyse und Entwicklung von dreidimensionalen Erscheinungsbildern / Markenbildern
- Beherrschung eines breit gefächerten Designmanagements, um individuelle, der Idee und dem Konzept folgende, Designlösungen zu erarbeiten
- vertiefte Kenntnisse zur Bewertung von Produkten und Verpackungen unter ökologischen Gesichtspunkten
- vertiefte Kenntnisse zu Fertigungsverfahren
- vertiefte Kenntnisse zu Materialien
- Fähigkeit zur Übernahme von gestalterischer und gesellschaftlicher Verantwortung, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit und Fähigkeit zur Präsentation
- Entwicklungsziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen
- die fachliche Entwicklung anderer durch Diskussionen gezielt fördern
- Bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen

Inhalte

- Produktgestaltung: Entwicklung von bedürfnis- und anwendungsorientierten Arbeiten. Die Entwicklungen von innovativen Ideen und dazu gehörigen Markenbildern, sowie nachhaltigen Konzepten und Umsetzungen, die auf aktuelle gesellschaftliche Themen reagieren
- Raumgestaltung: Im Bereich der Raumgestaltung werden Orientierungssysteme entwickelt, Ausstellungs- und Messegestaltungen für kulturelle als auch vermarktende Orte, wie Museen und Messen konzipiert und inszeniert, die eine Kommunikation zwischen Mensch, Raum und Exponat fördern
- Die Berücksichtigung von sozialen, kulturellen, ökologischen und ökonomischen Belangen steht im Vordergrund, um neben den ästhetischen Aspekten auch nachhaltige Aspekte einfließen zu lassen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber

Literatur/Lernhilfen

**Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2009 [20. November 2008]

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3211788921

**ISBN-13:** 978-3211788929

**Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3642026419

**ISBN-13:** 978-3642026416

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Design Buch I**

Modulnr.: BKD 1.2.5.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gemeinschaftsbesprechungen, Vorlesungen und Übungen.		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Kenntnisse von Arbeitsmethoden zur Entwicklung von Illustrationen und Buchgestaltungen
- Kenntnisse aktueller Strömungen in der Illustration und Buchgestaltung
- Entwicklung einer eigenen künstlerischen Bildsprache
- Erweiterung der gestalterischen Fähigkeiten und zeichnerischen Fertigkeiten
- Fähigkeit, inhaltlich und formal zu recherchieren, zu reflektieren und die Ergebnisse in den gestalterischen Prozess einzubringen
- Fähigkeit, den gestalterischen Prozess in verschiedene Phasen zu strukturieren
- Fähigkeit, innerhalb eines vorgegebenen Themas verschiedene Lösungsansätze für eine Illustration oder eine Buchgestaltung zu entwerfen, diese kritisch zu reflektieren und weiter zu entwickeln

Inhalte

- Illustration und Buchgestaltung
- Projektarbeit, vorgegebene Themen
- Vom Einzelbild zur Bildsequenz
- Systematik in der Entwicklung von bildnerischen Erzählungen und visuellen Atmosphären
- Einbindung von Illustrationen in ein Buchkonzept
- Auseinandersetzung mit der Bildsprache als besondere visuelle Ausdrucksform
- Reflexion der eigenen Arbeit und Diskurs in der Kleingruppe
- Text-Bild Beziehung
- Zusammenspiel Bild, Typografie und Layout

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Besuch mehrerer Kurse Zeichnen und Farbe, typografische Kenntnisse, Software: Indesign und Photoshop oder vergleichbare Software

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Henriette Sauvant	Prof. Henriette Sauvant

Literatur/Lernhilfen

- Art of the Book, Structure Materials Technique, Gingko Press ISBN: 9781584235897
- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner Verlag ISBN-13: 978-3830713814
- Frank Berzbach: Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen, Verlag Hermann-Schmidt Mainz ISBN-13: 978-3874398299

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Design Buch II**

Modulnr.: BKD 1.2.6.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gemeinschaftsbesprechungen, Vorlesungen und Übungen		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Fähigkeit zur Entwicklung von komplexen Buchkonzepten und buchkünstlerischen Projekten
- Weiterentwicklung einer eigenen Bildsprache
- Erweiterung der buchkünstlerischen Ausdrucksweisen
- Fähigkeit zur Entwicklung von Gestaltungskonzepten für Bildsequenzen
- Kenntnisse der aktuellen Strömungen in der Bild- und Buchgestaltung
- Fähigkeit Themen selbständig zu entwickeln, inhaltlich und formal zu recherchieren, zu reflektieren und die Ergebnisse in den gestalterischen Prozess einzubringen

Inhalte

- Neben vorgegebenen Themen können eigene Inhalte als Buchkonzept entwickelt werden
- Material und Technik, Papier und Herstellungsmethoden der Buchgestaltung
- Buchkünstlerische Originalgrafik
- Reflexion der eigenen Arbeit und Diskurs in der Kleingruppe
- Arbeit in den Werkstätten und Einsatz verschiedener experimenteller Herstellungstechniken und Materialien
- Bildnerische Erzählungen und visuelle Atmosphären
- Dramaturgie der Buchgestaltung
- Das Buch als dreidimensionales Objekt begreifen und gestalten

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Besuch mehrerer Kurse Zeichnen, Farbe/Form und Illustration, typografische Kenntnisse, Buchbinden, Software: Indesign und Photoshop oder vergleichbare Software

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Henriette Sauvant	Prof. Henriette Sauvant

Literatur/Lernhilfen

- Art of the Book, Structure Materials Technique, Gingko Press ISBN: 9781584235897
- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner Verlag ISBN-13: 978-3830713814
- Frank Berzbach: Die Kunst, ein kreatives Leben zu führen, Verlag Hermann-Schmidt Mainz ISBN-13: 978-3874398299

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Medienkonzepte/-projekte**

Modulnr.: BKD 1.2.7.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung, Einzelkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- fortgeschrittene Kenntnisse von Mensch und Maschine Nutzererlebnissen (User Experience) erlangen
- über elementares allgemeines Wissen im Bereich digitaler Medien verfügen
- Machine Learning und Artificial Intelligence Möglichkeiten berücksichtigen und gezielt einsetzen
- GUIs (Graphic User Interfaces)/Schnittstellen von Mensch und Maschine konzipieren und gestalten können
- Workflows in agilen digitalen Projekten verstehen, erlernen und anwenden
- Reflektion der eigenen Mediennutzung, der User Experience und des Interaction Design
- Erwerb fortgeschrittener Konzeptions- und Gestaltungskompetenz für digitale Medien
- Cross-Platform und Multi-Screen Design beherrschen, ein konsistentes Screendesign von kleiner Smartwatch bis großem TV konzipieren und gestalten können
- Konzepte erstellen: Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- gezielter Einsatz des kreativen Lösungspotenzial medialer Konzepte
- Fähigkeit zur Transferleistung, die gewonnenen Erkenntnisse in anwendungsorientierte Projektarbeiten einfließen zu lassen
- Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen
- selbständig lernen und arbeiten
- Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen

Inhalte

- Konzeption, Entwurf und prototypische Umsetzung von digitalen Nutzererlebnissen Im Zeitalter der Verschmelzung von analoger und digitaler Welt IOT (internet of things)
- Vermittlung der speziellen Eigenschaften und Möglichkeiten der digitalen Medien
- Anwendung des Erlernten anhand eines selbst gewählten crossmedialen Projektes
- kohärente Interface Design Systeme für unterschiedliche User (Nutzer) und Devices (Geräte)
- Erläuterung der individuellen Potentiale spezifischer Medien
- User Centered Design/intuitive nutzerzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
- Methoden zur Konzeption und Gestaltung interaktiver Systeme, Anwendungen und Produkte
- UX User Experience Design/Nutzererlebnisse konzipieren und visualisieren
- IxD Interaction Design/Interfaces gestalten und Prototypen erstellen
- Einsatz der Teilschritte einer agilen Projektentwicklung für digitale Medien (Use Cases, Personas, Szenarien, Konzeptmodelle, User Journey, Site Maps, Wireframes, Mockups, Klickdummies, Prototypen, ...)
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig

## Literatur/Lernhilfen

### BÜCHER

- Alla Kholmatova: Design Systems, Smashing Media AG
- Marco Spies und Katja Wenger: Branded Interactions, Verlag Hermann Schmidt Mainz
- Jennifer Tidwell: Designing Interfaces, O'Reilly Media
- Alan Cooper, Robert Reimann: The Essentials of Interaction Design, Wiley Verlag
- Kim Goodwin: Designing for the digital age, Wiley Verlag

### LINKS

- <https://uimovement.com/>

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Mediensysteme/-räume**

Modulnr.: BKD 1.2.8.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Gruppen- und Einzelkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- kreativen Umgang mit virtuellen und gemischten Realitäten erlernen
- Potentiale von augmentierter und virtueller Realität erlernen und gewinnbringend in crossmedialem Kommunikationsdesign einsetzen
- eigene zweidimensionale Arbeiten zu einem virtuellen dreidimensionalen Projekt weiterentwickeln können
- GUIs (Graphic User Interfaces) für 3D Umgebungen konzipieren und gestalten
- Design und Technik sinnlich vereinen
- audiovisuelle Möglichkeiten erforschen
- Gameplay Aspekte erlernen
- Print und Screen über intuitive NFC (Near Field Communication) Nutzererlebnisse verweben lernen

Inhalte

- Grundlagen und Begriffe der virtuellen Realität
- Erforschung der Möglichkeiten ganz- (Virtual Reality) und halb-immersiver (Augmented Reality) Realitäten
- Verschmelzung von Realität mit digitalem Content per Device in Echtzeit mit und ohne Head-Mounted Displays
- gezielte Auseinandersetzung mit zeitgemäßer Hard- und Software aus dem Themengebiet
- Kennenlernen von SDKs (Software Development Kits) zu einfachen Erstellung von Prototypen
- Usability und User Experience in gemischten Realitäten
- Vorstellung und Verwendung von Eingabe- und Ausgabetechnologien
- NFC (Near Field Communication) und RFID Tags
- 360 Grad Aufnahmen in Stand- und Bewegtbild
- Kooperationen mit den Studiengängen Intermedia Design und Informatik

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Christopher Ledwig		Prof. Christopher Ledwig

Literatur/Lernhilfen

- Adam Greenfield: Radical Technologies, Verso Verlag
- Anett Mehler-Bicher, Lothar Steiger: Augmented Reality , De Gruyter Oldenbourg Verlag
- John Bucher: Storytelling For Virtual Reality, Routledge

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Narrative Film & TV Spots**

Modulnr.: BKD 1.2.9.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Vorlesung und Übung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Wie kreiert man audio-visuelle Formate, die sich von der Konkurrenz abheben und aufmerksamkeitsstark und merkfähig eine Botschaft kommunizieren? Wie erschafft man gezielt Pointen und unexpected endings? Sensibilisierung für audio-visuelle Prozesse am Beispiel aktueller und klassischer narrativer Film- und TV-Spots. Besonderer Fokus liegt bei der dramaturgischen Ausarbeitung der Formate.
- Arbeiten nach konkreten Briefings aus der Praxis (Werbeagenturen, Unternehmen) von der Konzeption bis hin zur Realisierung. Hierbei steht das künstlerische Schaffen als Dienstleistung im Mittelpunkt. Nach dem Studium eröffnen sich vielseitige Berufsfelder von Werbung über PR und Medien bis hin zur freien Wirtschaft: Im Bereich der Werbung als TexterIn, GrafikerIn, Art DirektorIn oder Creative Direktor, in Werbefilmproduktionen oder TV-Abteilungen von Agenturen als Producer.
- Ziel ist es, ein Übungsfeld für zukünftige RegisseurInnen und (Werbe-) Filmproduzierende zu schaffen. Lernziel ist dabei, den Studierenden den Grundstock eines Showreels zu ermöglichen. Durch den praxisnahen Ablauf von der Ideenfindung bis hin zum fertigen Spot, durch den die enge Zusammenarbeit mit den Auftraggebern, von der Ideenfindung bis zu den Abnahmen und durch die gestalterische, organisatorische und technische Umsetzung der Ideen erarbeiten sich Studenten Erfahrungen, die ihnen einen reibungslosen Einstieg in die Berufswelt ermöglichen. In der Herstellung von Werbefilmen hat die Teamarbeit eine vorrangige Bedeutung für die Qualität eines Spots. Diskussions- und Kritikfähigkeit, Toleranz und Respekt sind Fähigkeiten, die trainiert und weiterentwickelt werden.

Inhalte

- Im Zentrum stehen strategische und gestalterische Konzeptionen für Kampagnen der Auftragskommunikation. Vom Auftrag bis hin zur Realisierung der Maßnahmen, die zum Teil eine reale Umsetzung finden. Praktische Aufgaben von und analysiert. Erstellen eines kreativen Portfolios.
- Das Seminar basiert auf narrativen Filmen als kooperative Kunstform. Studierende bilden Gruppen, die aus einem Autor, einem Produzenten, einem Kameramann und einem Regisseur bestehen. Sie entwickeln zusammen eine narrative Handlung für einen TV-Spot/Kurzgeschichte und setzen diesen in einem fertigen Film um. Im Laufe des Seminars werden die Studenten als Gruppenarbeit je einen Film für einen echten Auftraggeber konzipieren und produzieren. Die wichtigsten Punkte dabei: Konzeption, Drehvorbereitung, Dreh, Postproduktion.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Hermann Vaske	Prof. Hermann Vaske

Literatur/Lernhilfen

- Bernice Kanner: 100 Best TV Commercials and Why They Worked. 1999.
- Ivan Cury: TV Commercials: How to Make Them. 2004.

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Werbekampagne**

Modulnr.: BKD 1.2.10.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Vorlesung und Übung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Sensibilisierung für Praxisbriefings von Working Professionals. Ziel ist es, von den besten der Branche und Mitgliedern des Art Directors Club zu lernen wie kreative Kommunikation funktioniert. Zu diesem Zweck reisen Top-Kreative an die Hochschule um den Teilnehmenden ein professionelles Briefing zu geben. Nach der Konzeptions- und Umsetzungsphase werden die Arbeiten der Studierenden bei einem zweiten Besuch kritisch analysiert und auf ihre Stärken und Schwächen hin bewertet. Außerdem werden Optimierungsvorschläge gemacht, um so auf ein bestmögliches Portfolio hinzuarbeiten. Die Lösungen des Briefings umfassen die gesamte Partitur der Kommunikation: Print, TV, Film und soziale Medien.
- Arbeiten nach konkreten Briefings aus der Praxis (Werbeagenturen, Unternehmen) von der Konzeption bis hin zur Realisierung (künstlerisches Schaffen als Dienstleistung); Nach dem Studium eröffnen sich vielseitige Berufsfelder von Werbung über PR und Medien bis hin zur freien Wirtschaft: Im Bereich der Werbung als Texter, Grafiker, Art Direktor oder Creative Direktor, in Werbefilmproduktionen oder TV-Abteilungen von Agenturen als Producer.
- Ziel ist es, ein Übungsfeld für zukünftige Regisseure und (Werbe-) Filmproduzenten zu schaffen. Lernziel ist dabei, den Studenten den Grundstock eines Showreels zu ermöglichen. Durch den praxisnahen Ablauf von der Ideenfindung bis hin zum fertigen Spot, durch den die enge Zusammenarbeit mit den Auftraggebern, von der Ideenfindung bis zu den Abnahmen und durch die gestalterische, organisatorische und technische Umsetzung der Ideen erarbeiten sich Studenten Erfahrungen, die ihnen einen reibungslosen Einstieg in die Berufswelt ermöglichen. In der Herstellung von Werbefilmen hat die Teamarbeit eine vorrangige Bedeutung für die Qualität eines Spots. Diskussions- und Kritikfähigkeit, Toleranz und Respekt sind.

Inhalte

- Im Zentrum stehen strategische und gestalterische Konzeptionen für Kampagnen der Auftragskommunikation. Vom Auftrag bis hin zur Realisierung der Maßnahmen, die zum Teil eine reale Umsetzung finden. Praktische Aufgaben von Kreativen aus Werbeagenturen und Filmproduktionen [wie man das Prinzip der kreativen Lösungsfindung praktisch umsetzt]. Zum Abschluss werden die zu entwickelnden Werbekampagnen präsentiert und analysiert. Erstellen eines kreativen Portfolios.
- Das Seminar basiert auf narrativen Filmen als kooperative Kunstform. Studierende bilden Gruppen, die aus einem Autor, einem Produzenten, einem Kameramann und einem Regisseur bestehen. Sie entwickeln zusammen eine narrative Handlung für einen TV-Spot/Kurzgeschichte und setzen diesen in einem fertigen Film um. Im Laufe des Seminars werden die Studenten als Gruppenarbeit je einen Film für einen echten Auftraggeber konzipieren und produzieren. Die wichtigsten Punkte dabei: Konzeption, Drehvorbereitung, Dreh, Postproduktion.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Hermann Vaske	Prof. Hermann Vaske

#### Literatur/Lernhilfen

- Frank Bodin: Do It, With Love. 2001
- Tine Klell, Mario Pricken: Creative Sessions. 2005

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Zeichnen und Medien**

Modulnr.: BKD 1.2.11.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- medialer Einsatz von zeichnerischen Darstellungen
- Arbeitsprozesse übergreifend planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen beurteilen
- Entwicklung eines Repertoires künstlerischer Strategien
- Transfer zeichnerischer Erkenntnisse in interdisziplinäre Sichtweisen
- Fähigkeiten zur Umsetzung der Erkenntnisse in medienübergreifenden Lösungen
- Fähigkeiten zur Weiterentwicklung des medial Machbaren bis hin zu grenzüberschreitender, medienverschmelzender Utopie.

Inhalte

Neben der Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Fähigkeiten in der Anwendung traditioneller und neuer Techniken soll die Veranstaltung eine fundierte und kritische Sicht auf die Entwicklung der Kommunikations- und Medienindustrie ermöglichen.

- Entwicklung interdisziplinärer Gestaltungskonzepte
- Gemeinsamkeiten von Medien und daraus resultierende Synergieeffekte erkennen
- Zeichnerische Lösungen in Kombination mit medienübergreifenden Techniken, Interaktion, Bewegtbild, linearen oder nonlinearen Erzählstrukturen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

- Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters
- Das Wort, Das Spiel, Das Bild von Peter Jenny

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Experimentelle Gestaltung**

Modulnr.: BKD 1.2.12.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Übung, Vorlesung, Werkstatt		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- die künstlerisch-gestalterische Arbeit gestaltet sich als problemorientiert und fächerübergreifend unter Einbeziehung gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen
- der gestalterische Arbeitsprozess orientiert sich vor allem an interkulturellen und grenzüberschreitenden Fragestellungen im Bereich Mensch und Umwelt
- Selbstorganisation und Eigenständigkeit im künstlerisch gestalterischem Arbeitsprozess begleitet die Projektarbeit
- für eigene Konzepte visuelle Lösungsmöglichkeiten durch Experimente, Diskussionen eigene Kreativität und die Einsetzung gezielt ausgewählten künstlerischen Medien (Poster, Illustration, Film, Objektkunst, Performance, Zeichnung, Malerei und andere Formen der Darstellung) finden und umsetzen können- Experiment und der künstlerisch-gestalterische Prozess in praxisorientiertem Projekt mit hohem professionellem Anspruch umwandeln können,
- Anspruch auf Professionalität und Wettbewerbsbestimmung möglich machen,
- durch Einsetzen bestimmter künstlerischer Ausdrucksformen in der Projektarbeit: wie Körpersprache/Performance, Sicherheit für die Präsentationsformen und eigenes Auftreten gewinnen
- durch öffentliche Ausstellungen eigene Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Design auf internationaler Ebene überprüfen
- durch die Projekte im sozio-kulturellem Bereich, Selbstverantwortung und eine Sensibilisierung für die gesellschaftliche Prozesse, Interkulturalität und Flexibilität in Team Arbeit entwickeln
- durch die Projekte im internationalem Umfeld interkulturelle Kompetenzen erwerben, um auf dem internationalen Arbeitsmarkt berufliche Chancen zu haben

Inhalte

- Entwicklung interdisziplinärer Kunstprojekte und die Auseinandersetzung mit historischen und zeitgenössischen Gestaltungsideen zum jeweiligen Thema Angestrebt sind:
- Projekte mit den Partnerhochschulen im Ausland
- Projektwochen- Projekte im sozio-kulturellen Bereich Experimentelles Gestalten soll sich im Bereich der freien und der angewandten Kunst in Korrelation mit Design und Wissenschaft nach einem vorgegebenen aber auch nach einem von Studierenden vorgeschlagenen Thema bewegen - als Gestaltungs- und Ausdrucksmittel sind einsetzbar: Zeichnung, Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Video, Computergrafik, Animation, Installation, Performance.
- Organisation der Interessen und Selbstkritik klar formulieren

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Anna Bulanda-Pantalacci	Prof. Anna Bulanda-Pantalacci

Literatur/Lernhilfen

**Objekte erzählen Geschichte**

**Die Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg**

Texte von Nora von Achenbach, Claudia Banz, Jürgen Döhring, Thomas Gilbhard, Frank Hildebrandt, Olaf Kirsch, Christine

Kitzlinger, Silke Oldenburg, Angelika Riley, Esther Ruelfs, Sabine Schulze, Manuela van Rossem  
2014, Deutsch | ISBN 978-3-7757-3702-9 | Erscheint im Mai 2014

**»Die Tücke des Objekts« – Vom Umgang mit Dingen**

Katharina Ferus [Herausgeber], Gerrit Herlyn [Herausgeber]

Verlag: Reimer; Auflage: 1., Aufl. [April 2009]

ISBN-10: 3496028076

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_ Fotografie**

Modulnr.: BKD 1.2.13.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Exkursion, Blockseminar		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Kompetenzen zur selbständigen Planung und Bearbeitung umfassender fachlicher Aufgabenstellungen
- Vertiefung des allgemeinen Wissen und fachtheoretischen Wissen
- Umfang und Grenzen des Lernbereichs oder beruflichen Tätigkeitsfelds kennenlernen
- Einordnung künstlerischer Aussagen mittels dem Medium Photographie
- Diskussion über die „Wahrheit“ von Bildern
- Vorstellung von richtungsweisenden Künstlern der Photographie-Geschichte
- Visualisierung abstrakter subjektiver Themen und Gefühlen
- Einsatz und Gestaltung von Bildern in kommerziellen Bereichen: Bildrechte, Urheberrechte, Nutzungshonorare
- Einsatz und Bedeutung von Blitzlicht und Kunstlicht bei der Bildästhetik
- Erweiterte Kenntnisse in Technik und workflow (web, print, social media, usw.)
- Über ein sehr breites Spektrum spezialisierter kognitiver und praktischer Fertigkeiten verfügen.
- Entwicklung von Bildkonzeptionen zu bestimmten Themen
- Organisation von komplexen Photo-Shootings
- Präsentation und Verteidigung eigener Konzeptionen und Lösungen
- Arbeitsprozesse kooperativ, auch in heterogenen Gruppen, planen und gestalten, andere anleiten und mit fundierter Lernberatung unterstützen
- fachübergreifend komplexe Sachverhalte strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen darstellen
- Interessen und Bedarf von Adressaten vorausschauend berücksichtigen
- Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Team ziehen

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte in Einzel- und Gruppenarbeit (Konzeption, Planung, Durchführung)</li> <li>• Übung in Präsentation und Verteidigung der erstellten Konzepte und Arbeiten vor dem Seminarplenum</li> <li>• Anwendungsorientierte Problemlösungen insbesondere im Bereich Workflow, RAW Daten Verarbeitung und Colormanagement</li> <li>• Ausarbeitung von Referaten über Fotografinnen</li> <li>• Exkursion (z.B. Ausstellung Fotografinnen, Fotobuch-verlagen, Fotografinnen, Galerien, besondere Orte, ...)</li> <li>• Experimenteller Ansatz mit photographischem Medium</li> <li>• Entwicklung eines persönlichen Standpunktes zu den Begriffen Realität, Wirklichkeitsgehalt, subjektive Sicht</li> <li>• Einbindung des Mediums Photographie in den gesamten Gestaltungsprozesses/ interdisziplinäres Arbeiten</li> </ul>

Verwendbarkeit des Moduls		
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Thomas Brenner	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

#### Literatur/Lernhilfen

- Oliver Rausch: Gestalten mit Licht und Schatten, d.punkt.Verlag
- Jamari Lior: Inszenierte People-Fotografie, d.Punkt.Verlag
- Marion Hogl: Digitale Fotografie, Vierfarben Verlag

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_Originalgrafische Techniken**

Modulnr.: BKD 1.2.14.\_A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Übung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Förderung von Kreativität und Ausdruck
- Fähigkeit zur künstlerischen und handwerklichen Umsetzung einer Druckgrafik
- Erweiterung der experimentellen gestalterischen Fähigkeiten
- Kenntnisse verschiedener künstlerischer Ausdrucksweisen und Materialien

Inhalte

- Kaltnadel, Radierung, Aquatinta und Holz- oder Linolschnitt
- Entwicklung und Umsetzung von Einzelentwürfen und Konzepten: Im Vordergrund steht die künstlerische und gestalterische Qualität der Druckgrafik. Die Basis dafür ist eine gelungene Übersetzung in die gewählte Technik, eine saubere Ausführung und der Druck. Dem folgt eine angemessene Präsentation der Arbeiten.
- Förderung des experimentellen Umgangs mit Technik und Material
- Reflexion der Arbeitsergebnisse und Erfahrungen in Einzel- und Gruppengesprächen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Harry Morrison		Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

**Drucktechniken. Das Handbuch zu allen Materialien und Methoden**

DuMont Buchverlag GmbH & Co. KG; ISBN: 978-3832193379

**Neue und alte Techniken der Radierung und Edeldruckverfahren**

Verlag: Autenrieth, Wolfgang; ISBN: 978-3000356193

**Modern Printmaking: A Guide to Traditional and Digital Techniques**

Verlag: Watson-Guptill ISBN: 978-1607747598

**Printmaking Off the Beaten Track**

Verlag: Bloomsbury Publishing PLC; ISBN: 978-1408156728

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD1\_ Externe Projekte**

Modulnr.: BKD 1.2.15\_ A/V/S

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur, Übung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Im Rahmen internationaler und/oder interkultureller und fachrichtungsübergreifender Kooperationen insbesondere auch interdisziplinäre Formen der Kommunikation erlernen, projektbezogen anwenden und ergebnisorientiert umsetzen
- Fähigkeit zur Entwicklung, Planung und Ausführung von anwendungsbezogenen, auf Innovation gerichteten Projekten mit Fokus Kommunikation
- Fachtheorie eigenmotiviert vertiefen lernen, im Kontext von Gestaltung als notwendiger- und sinnvollerweise projektintegriert verstehen und anwenden können
- Fähigkeiten zur Analyse des Umfeldes von Designobjekten, der Definition und Gestaltung der menschlichen "Lebenswelten"
- Fähigkeiten zur Reaktion auf individuelle oder kollektive Anforderungen und Bedürfnisse unterschiedlichster soziokultureller Verbraucherschichten, Erfassen des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Kontextes
- Fähigkeit zur Übernahme von gestalterischer und gesellschaftlicher Verantwortung, Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Designarbeit und Fähigkeit zur Präsentation
- Gruppen oder Organisationen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich mitgestalten oder sogar leiten und ihre Arbeitsergebnisse vertreten; hierbei die fachliche Entwicklung anderer durch Diskussionen gezielt fördern
- Bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen
- Für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben Ziele unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen eigenständig erschließen

Inhalte

- Fachrichtungsübergreifende Kooperationsprojekte, die sich im thematischen Umfeld dieses Studiums bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern
- Studierenden in die Konzeption und Organisation solcher Projekte einbinden, um auch auf dieser Ebene Lehr-/Lernprozesse zur Anbahnung und Durchführung interdisziplinäre Hochschulprojekte zu initiieren
- Ein zentrales Lehr-/ Lernziel dieses Angebots besteht darin, im Rahmen internationaler Kooperationen interkulturelle und insbesondere auch interdisziplinäre Formen der Kommunikation zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodul	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
N.N.	Professor/innen der Fachrichtung
Literatur/Lernhilfen	

**Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2009 (20. November 2008)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3211788921

**ISBN-13:** 978-3211788929

**Claudia Banz: Social Design: Gestalten für die Transformation der Gesellschaft**

**Verlag:** transcript; Auflage: 1 (26. August 2016)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3837630684

**ISBN-13:** 978-3837630688

**Ulf Brandes, Pascal Gemmer, Holger Koschek, Lydia Schültken: Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation**

**Verlag:** Campus Verlag (10. September 2014)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:**

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Schriftgestaltung / Typografie I**

Modulnr.: BKD 2.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Sensibilisierung für die Vielfalt unterschiedlicher Formen, Funktionen und Verwendungen von Schrift und Typografie, sowie die Erlangung grundlegender Kenntnisse und gestalterischer Fähigkeiten in der in der Arbeit mit Schrift und Typografie in verschiedenen Verwendungs- und Funktionszusammenhängen
- Wissen bezgl. des Spektrums der kommunikativen Möglichkeiten von Schriftgestaltung und Typografie sowie deren Bedeutung in Kommunikationsprozessen, Aufbau entspr. Fähigkeiten in gestalterischen Anwendungen
- Fähigkeit für spezifische Aufgabenstellungen geeignete Satzschriften auszuwählen
- Erlangung von grundlegenden Kenntnissen und gestalterischen Kompetenzen in unterschiedlichen Funktions- und Anwendungsbereichen der Schrift: Kommunikation durch Text und Form sowie der Relation von Form und Inhalt, variierende funktionale Anforderungen je nach Verwendungszweck, Kriterien der Formqualität, formbildender Einfluss des Werkzeugs und der Gestaltungstechnik auf die Formgestalt der Schriftzeichen, typografische Flächen- und Achsenkomposition, visuelle Hierarchien und Kontraste, konzeptionelle Gestaltung mit Schrift und Typografie, etc.
- Erlangung von Kenntnissen der historischen Entwicklung von Schrift und Typografie

Inhalte

- Aufbau eines schriftgestalterischen und typografischen Formrepertoires in der Arbeit mit unterschiedlichen Gestaltungswerkzeugen und -techniken
- Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich Textinhalte und visuelle Botschaften wirkungsvoll durch Schriftgestaltung und Typografie an Adressaten kommunizieren lassen
- Erläuterung z.B. der Charakteristika aktueller Formsprachen, der Aspekte der Lesbarkeit, der assoziativen Qualität der Schriftformen, der typografischen Komposition und Strukturierung sowie der visuellen Hierarchien im Layoutdesign
- Vermittlung grundlegender Aspekte und Vorgehensweisen in der Schriftgestaltung und Typografie durch die Bearbeitung experimenteller sowie anwendungsorientierter Gestaltungsprojekte, z.B.: Entwurf eines experimentellen Zeichensystems, typografische Komposition, Techniken der Schriftgestaltung, serielle Typografie (z.B. einer Buchcoverserie), Entwurf eines Buchstabenlogos, typografischer Entwurf sowie Schriftschreiben mit der Bandzugfeder und anderen Schreibwerkzeugen etc.
- Veranschaulichung der Entwicklung von Schrift und Typografie an Beispielen
- Ausrichtung der Lehrveranstaltung auf die Belange der Kommunikationsdesign-Studierenden

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio / 100 %	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Andreas Hogan	Prof. Andreas Hogan

#### Literatur/Lernhilfen

- Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman: Erste Hilfe in Typografie – Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, 1999
- Daniel Sauthoff, Gilmar Wendt, Hans Peter Willberg: Schriften erkennen: Eine Typologie der Satzschriften für Studenten, Grafiker, Setzer, Kunsterzieher und PC-User, 2011
- Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman: Wegweiser > Schrift – Was passt, was wirkt, was stört, 2001
- Jim Williams, Gesine Hildebrandt, Schrift wirkt – Einfache Tipps für den täglichen Umgang mit Schrift, 2012
- Phil Baines / Andrew Haslam: Lust auf Schrift. Basiswissen Typografie, 2002
- Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004.
- Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005
- Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017
- Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Zeichnen/ Entwurf I**

Modulnr.: BKD 2.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrekturgespräche, Gruppenkorrekturgespräche		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

**Analytisches Zeichnen**

- Zeichnen Lernen
- Darstellung von Plastizität im linearen Arbeiten
- Erstellung von Dreidimensionalität mittels Kontur
- Methoden der Schraffur in Verbindung mit Modulation, Licht und Schatten, Stofflichkeit und Oberflächenbeschaffenheit

**Bildkomposition**

- eigenen Ideenfindung, Ideen spontan und schnell visualisieren
- eine klare, variantenreiche und pointierte Präsentation von Ideen und Gestaltungskonzepten

Inhalte

**Analytisches Zeichnen**

- Erkundung des Objekts
- Herleitung von Wissen über Funktionalität und Aufbau/Konstruktion von Objekten
- Verbindung von Sichtbarem und Wissen
- Analyse und Erfassung in linearen Zeichnungen
- Umsetzung der Formen und Proportionen verschiedener Objekte in unterschiedlichen Perspektiven

**Bildkomposition**

- Grundlagen der Bildkomposition
- einen Überblick über die wichtigsten Kriterien der Bildkomposition
- Bildnerisches Gestalten [Bildfindung, -analyse, -gebrauch, -entwicklung, -herstellung, -kombination, -manipulation]

	Verwendbarkeit des Moduls	
BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters  
How to Draw: Drawing and Sketching Objects and Environments, Scott Robertson

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Zeichnerische Wahrnehmung**

Modulnr.: BKD 2.3.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Vorlesung, Einzel- und Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Bewusster Umgang mit dem Zeichenwerkzeug
- Erlernen und Erweitern von Raumerfahrung
- bewusstes Weiterentwickeln persönlicher Sehgewohnheiten (gestalterische und zeichnerische Grundlagen wie räumlich-körperliches Darstellen, Perspektive, Volumen)
- Ausbildung einer persönlichen, individuellen "Handschrift des Zeichners" im Einklang mit momentanen psychomotorischen Konstruktionen
- individuelle Verknüpfung von Form und Idee des Dargestellten
- Trainieren der Vorstellungsfähigkeit durch Betätigung aller Sinnesorgane (Gesichtssinn, Geruchssinn, Bewegungssinn, Tastsinn, Gehörsinn)
- Umgang mit den Bildmitteln- Ordnung finden durch das Zueinander von Stoff und Form
- durch Auseinandersetzung mit Kunst zu Erkenntnissen über Raum- und Tiefenwirkung gelangen
- Erlernen der Teamfähigkeit und des Präsentierens durch verschiedene Lehrmethoden
- Sensibilisierung für gesellschaftliche Problemstellungen in der Welt durch tägliche Führung des visuellen Tagebuches

Inhalte

- Auseinandersetzung mit den eingesetzten Zeichenmaterialien
- Beobachtung der Natur und der Umwelt
- Analysieren und Zeichnen von dreidimensionalen Objekten (Material, Oberfläche, Form, Farbe, Funktion)
- Erlernen von experimentellen Mischtechniken
- Anstreben einer individuellen Auffassung und Umsetzung
- Methoden der Visualisierung

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Anna Bulanda-Pantalacci, Claudia Pomowski	Prof. Anna Bulanda-Pantalacci

#### Literatur/Lernhilfen

- Vitamin D2: New Perspectives in Drawing von Tony Godfrey und Octavio Zaya
- Vitamin D: New Perspectives in Drawing von Emma Dexter

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Gestaltungsgrundlagen 3D**

Modulnr.: BKD 2.4.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden

Übung, Einzel- und Gruppenkorrektur	4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
-------------------------------------	-----------------	---------	----------

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Grundkenntnisse zu typischen Materialien für die Herstellung von Produkten und Verpackungen und deren Veredelungen (Papierwerkstoffe, Kunststoffe, Metalle)
- Räumliches Vorstellungsvermögen weiter entwickeln
- Kenntnisse über Gestaltqualitäten räumlicher Objekte, wie Umriss, Form, Textur, Material
- Entwicklung einer eigenen Formsprache durch das Lösen von klar umrissenen Aufgaben und definierten Materialien
- Sensibilisierung der sinnlich taktilen Wahrnehmung
- Auseinandersetzung durch den unmittelbaren Umgang mit linearen, flächigen Materialien, die durch ihre Ausprägung und Formfindung in den Raum die dritte Dimension begreifbar machen
- Erlernen von präzisiertem analogem Arbeiten mit und ohne Hilfsmittel
- in den offenen Diskurs mit anderen treten und die eigenen Arbeiten und die der anderen beurteilen lernen

Inhalte

- Von der Fläche in den Raum: Material- und Formstudien, die durch eine Vielzahl von technischen Verarbeitungsmöglichkeiten, wie falten, prägen, stanzen, etc. bis hin zur Oberflächentextur zu Objekten und Raumgefügen weiterentwickelt werden
- Das Wahrnehmen von physischen und psychischen Wirkungen im Raum
- Praktische Auseinandersetzung mit Darstellungstechniken (Modellherstellung)

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Harald Steber	Prof. Harald Steber

Literatur/Lernhilfen

**Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2009 [20. November 2008]

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3211788921

**ISBN-13:** 978-3211788929

**Sascha Peters, Reiner Wallbaum, Andreas Kalweit, Christof Paul: Handbuch für Technisches Produktdesign: Material und Fertigung, Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure (VDI-Buch)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2. Aufl. 2012 (26. November 2011)

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3642026419

**ISBN-13:** 978-3642026416

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Gestaltungsgrundlagen 2D**

Modulnr.: BKD 2.5.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Einzel- und Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Vermittlung der Grundlagen der visuellen Kommunikation
- Sensibilisierung für das Erspüren von Wirkungen, die durch die Dynamik der Formen und deren Beziehungen entstehen
- Sensibilisierung der Wahrnehmung
- Verbindung von Geplantem/Reflektiertem und Spontanem/Spielerischen
- Erkenntnis der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten
- Die Gesetzmäßigkeiten der visuellen Wahrnehmung besser und einfacher verstehen zu können.
- Teamfähigkeit und Sensibilisierung für soziale, ökologische, politische und interkulturelle Fragestellungen durch Teilnahme an Wettbewerben und Projekten außerhalb der Hochschule

Inhalte

**TEIL 1 · Vorträge zu Gesetzmäßigkeiten der Gestaltung**

- Grafische Experimente anhand der Gestaltungselemente Punkt-Linie-Fläche in verschiedenen praktischen Anwendungen
- Gestaltung mit Farbe- Schulung der Wahrnehmung im künstlerisch-gestalterischem Prozess
- Suche nach Wegen zum Bild (Visuelles Tagebuch)
- Experimente mit verschiedenen Techniken (Übermalung, Abstrahieren, Collage, Decollage, Frottage...)
- Bewertungsziele grafisch-gestalterischer Arbeiten und Anwendung der Bewertungskriterien an konkreten Beispielen.

**TEIL 2 · Umsetzung der Lehre in die Praxis:**

- Projekte in sozialem und kulturellem Raum, Werkstattarbeit mit Schwerpunkt "Poster"

Verwendbarkeit des Moduls		
BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung		Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r		Modulverantwortliche/r
Prof. Anna Bulanda-Pantalacci		Prof. Anna Bulanda-Pantalacci

Literatur/Lernhilfen

- The Age of Collage: Contemporary Collage in Modern Art von Dennis Busch

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Das bewegte interaktive Bild**

Modulnr.: BKD 2.6.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar, Gruppen- und Einzelkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- grundlegende Kenntnisse von Mensch und Maschine Nutzererlebnissen (User Experience) erlangen
- über elementares allgemeines Wissen im Bereich digitaler Medien verfügen
- Reflektion der eigenen Mediennutzung, der User Experience und des Interaction Design
- Erwerb grundlegender Konzeptions- und Gestaltungskompetenz für digitale Medien
- Problemstellungen erkennen, Zielsetzungen formulieren, Lösungen konzipieren
- Sensibilisierung für das kreative Lösungspotenzial medialer Konzepte
- Fähigkeit zur Transferleistung, die gewonnenen Erkenntnisse in anwendungsorientierte Projektarbeiten einfließen zu lassen
- Mit anderen zusammen lernen oder arbeiten, sich mündlich und schriftlich informieren und austauschen
- Unter Anleitung lernen oder arbeiten
- Das eigene und das Handeln anderer einschätzen und Lernberatung annehmen

Inhalte

- Vermittlung der grundlegenden Eigenschaften und Möglichkeiten der digitalen Medien
- Interface Design Systeme Grundlagen für unterschiedliche User (Nutzer) und Devices (Geräte)
- Erläuterung der individuellen Potentiale spezifischer Medien
- User Centered Design/intuitive nutzerzentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
- Methoden zur Konzeption und Gestaltung interaktiver Systeme, Anwendungen und Produkte
- UX User Experience Design/Nutzererlebnisse konzipieren und visualisieren
- IxD Interaction Design/Interfaces gestalten und Prototypen erstellen
- Vermittlung der Teilschritte einer agilen Projektentwicklung für digitale Medien (Use Cases, Personas, Szenarien, Konzeptmodelle, User Journey, Site Maps, Wireframes, Mockups, Klickdummies, Prototypen, ...)
- Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe und in Form einer Dokumentation

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Christopher Ledwig	Prof. Christopher Ledwig

## Literatur/Lernhilfen

### BÜCHER

- Marco Spies und Katja Wenger: Branded Interactions, Verlag Hermann Schmidt Mainz
- Jennifer Tidwell: Designing Interfaces, O'Reilly Media
- Alan Cooper, Robert Reimann: The Essentials of Interaction Design, Wiley Verlag
- Kim Goodwin: Designing for the digital age, Wiley Verlag

### LINKS

- <https://uimovement.com/>

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD2\_Konzeptionelle Gestaltung**

Modulnr.: BKD 2.7.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppenkorrektur, Einzelkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

**Kompetenzziele (Lernergebnisse)**

- Wahrnehmung von gestalterischen Mitteln wie Fläche, Linie, Farbe und Form
- Entwicklung von Bewertungskriterien im Umgang mit den Grundlagen der Bildgestaltung, dem Einsatz von Farbkonzepten und deren Wirkung

**Inhalte**

- Einführung in die bildnerischen Grundlagen der Buchillustration
- Übungen verschiedener Darstellungstechniken und bildgestalterischer Konzepte für die Illustration
- Praktische Übungen zur Wahrnehmung von Farbe und Form im Raum und deren Umsetzung in die zweidimensionale Fläche
- Farbkonzepte und Farbkontraste für die Bildgestaltung
- Von der Linie in die Fläche
- Farbige Arbeiten im Skizzenbuch

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Henriette Sauvart	Prof. Henriette Sauvart

**Literatur/Lernhilfen**

- Johannes Itten: Kunst der Farbe Studienausgabe, Albrecht Rissler: Zeichnen in der Natur
- ISBN-13: 978-3863550981
- Max Doerner: Malmaterial und dessen Verwendung im Bilde ISBN-13: 978-3862300020

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Design Werbung**

Modulnr.: BKD 2.8.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektorgespräch, Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Sensibilisierung für die Prozesse einer Werbeagentur: Wie arbeiten Texter und Art Direktor zusammen? Was macht ein gutes kreatives Briefing aus? Welche Bedeutung haben die sozialen Medien in der integrierten Kommunikation? Wie hat sich die Werbung vom TV Spot zum Influencer auf Instagram verändert?
- Studierende lernen, kompetent mit den Mitteln verbaler, visueller und audiovisueller Kommunikation umzugehen, so dass sie in der Lage sind, Werbekampagnen und TV-Spots zu konzipieren und audiovisuelle Formate für Film und Fernsehen zu erstellen, die im Wettbewerb der verschiedenen Formen der Massenkommunikation um die Aufmerksamkeit des Publikums bestehen.
- Anhand historischer Beispiele aus der Geschichte der Werbung werden die Methoden und Konzepte der besten Kreativen aller Zeiten erörtert und analysiert. In einem zweiten Schritt werden dann Anwendungsmöglichkeiten für die Gegenwart abgeleitet, die dann in Praxisaufgaben umgesetzt werden sollen. Ziel hierbei ist es, auf ein konkurrenzfähiges Portfolio hinzuarbeiten.

Inhalte

- Gestaltungsgeheimnisse der besten Kreativen der Welt aus Werbung, Film, Mode, Architektur Studierenden werden Systematiken und Strukturen vermittelt, aufgrund derer sie schneller kreative Ideen und Lösungen finden.
- Von Briefing über Konzeption bis hin zur Umsetzung werden die verschiedenen Phasen des kreativen Prozesses beleuchtet. Motivationale Faktoren, praktische Übungen Kreativ-Methoden der Visualisierung in der Printwerbung, Kreatives Texten (Headlines, Slogans, Bodycopies) Dramaturgische Muster von TV Spots (Spots werden filmanalytisch untersucht und die besonderen Dramaturgen für diesen Bereich der AV-Kommunikation aufgezeigt)

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Hermann Vaske	Prof. Hermann Vaske

Literatur/Lernhilfen

- Werner Gaede: Vom Wort zum Bild, 1992.
- Jean-Marie Dru: Disruption: Overturning Conventions and Shaking up the Marketplace, 1996.
- David Ogilvy: Geständnisse eines Werbemannes. 2000.

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Zeichnen/ Entwurf II**

Modulnr.: BKD 2.9.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Einzelkorrektur, Gruppenkorrektur		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

**Zeichnen Portrait**

- Zeichnerische Beobachtung des Gesichts
- Darstellung von menschlichen Charakterzügen
- Erweiterung der Darstellung des Physischen um das Psychologische/Emotionale.
- Anwendung der Linienführungs- und Schraffurtechniken zur Darstellung emotionaler Welten

**Concept Art**

- die Fähigkeit, verschiedene Arten der Visualisierung als Teil des Entwurfsprozesses
- Entwicklung und Ausarbeitung eines Charakters in geeigneten Darstellungstechniken
- Berücksichtigung von Komposition und Bildaufbau in Darstellung der Gestalt des Menschen
- Zwischen- und Endergebnisse für Dritte aufzubereiten und verständlich zu vermitteln

Inhalte

**Zeichnen Portrait**

- Darstellung der Gestalt des Menschen
- Grundlagen der Darstellung der menschlichen Figur und des Gesichts
- Hervorbringung und Darstellung von Nicht-Sichtbarem, vom Physischen zum Psychischen

**Concept Art**

- Analyse der visuellen Aspekte menschlicher Eigenschaften und Charaktertypen
- Grundregeln der Darstellung von menschlichen Charakterzügen/Temperamenten/Gefühlszuständen
- Phasen des kreativen Prozesses methodisch untersucht und technisch umgesetzt

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> praktische Prüfung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

Bekanntgabe einer aktuellen Literaturliste zu Beginn des Semesters

Art Fundamentals: Color, Light, Composition, Anatomy, Perspective, and Depth von Gilles Beloeil

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD2\_Schriftgestaltung / Typografie II**

Modulnr.: BKD 2.10.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

Die theoretische und gestalterisch-praktische Auseinandersetzung mit dem Thema Typedesign dient dem Erfahrungsgewinn im Bereich des konzeptionellen Entwerfens und der Formgestaltung von grafischer Zeichen im systemischen Kontext.

- Kenntnis unterschiedlicher Anforderungen an die Formgestaltung von Zeichen und –systemen je nach Verwendungszweck, grundlegende Kenntnisse im Bereich des Formaufbaus von Zeichen und deren Herleitung
- Fähigkeiten im Entwurf verbindender Formprinzipien in Zeichensystemen sowie der Formfindung unter Berücksichtigung von Form und Gegenform, Proportionen, Grauwerte, Formkontraste sowie funktionaler Aspekte. etc.
- Fähigkeiten in der Nutzung verschiedenster formbildender Techniken und Werkzeuge sowie experimenteller Vorgehensweisen beim Schriftentwurf
- Fähigkeiten der selbstständigen Strukturierung und systematischen Durchführung des Entwurfsprozesses
- Erarbeitung bzw. Vertiefung des Wissens um die syntaktischen, semantischen und semiotischen Aspekte der Schriftgestaltung und Typografie (insb. Lesbarkeit, Anmutungsqualität, Zeichenhaftigkeit)
- Aufbau gestalterischer Kompetenzen im Bereich des Schriftdesigns und der sicheren Einschätzung der Formqualität und der assoziativen Wirkung von Schrift und Zeichen
- Kenntnisse bezgl. des Gestaltungspotentials im Bereich Schrift und Typografie
- Fähigkeit Aspekte der Schriftgestaltung und Typografie im fachlichen Dialog argumentativ schlüssig darzustellen
- Fähigkeit Schrift und Typografie in Gestaltungsprozessen der Problemstellung angemessen und konzeptionell sicher einsetzen zu können
- Erlangung von Kenntnissen in den Grundlagen typografischer Systeme (auch medienübergreifend) sowie gestalterische Fähigkeiten in Schriftgestaltung und Typografie im Rahmen konzeptioneller Zusammenhänge

Inhalte

- Entwurf eines Logotypes als Identitätsmarke im Rahmen eines Marken- oder Corporate Designs
- Exemplarische Verwendung des Logotypes in einer Mediengestaltung zur Veranschaulichung des Entwurfes
- Formanalytische und vergleichende Betrachtung qualitativ hochwertiger Schriftfonts und deren Charakteristika
- Konzeption und Gestaltung einer Display- oder Textschrift: zunächst Recherche und Analyse der Anforderungen je nach geplantem Verwendungszweck, anschließend Ideenfindung zur Zeichenform und des Formprinzips mit alternativen Ansätzen und der Entwicklung eines eigenständigen und konsistenten Gestaltungskonzeptes für die neue Satzschrift
- Nach der Phase der Ideenentwicklung und der manuellen Formgestaltung der Schrift kommen Grafikprogramme wie z. B. Adobe Illustrator und Glyphs zum Einsatz
- Regulierung der Wort- und Zeichenabstände und die verwendungsfertige Generierung des Fonts
- Entwurf und Gestaltung einer Präsentation des neuen Schriftentwurfes zur Darstellung des Formprinzips, der signifikanten Charakteristika der Zeichen, der Detailformen, eines Beispielwortes, versch. Schriftgrade und der Textstruktur, etc..
- Veranschaulichung der Einsatzmöglichkeiten des Alphabetentwurfs durch typografische Gestaltungsbeispiele

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Schriftgestaltung / Typografie

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio / 100 %	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Andreas Hogan	Prof. Andreas Hogan
Literatur/Lernhilfen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karen Cheng: Designing Type – Anatomie der Buchstaben – Basiswissen für Schriftgestalter, 2013</li> <li>• Chris Campe und Ulrike Rausch: Making Fonts – Der Einstieg ins professionelle Tyledesign, 2019</li> <li>• Tino Graß: schriftgestalten – über schrift und gestaltung, 2008</li> <li>• Gerard Unger: Wie man's liest, 2009</li> <li>• Jan Filek: Read/ability – Typografie und Lesbarkeit, 2009</li> <li>• Heidrun Osterer und Philipp Stamm (Hrsg.), Adrian Frutiger – Schriften, 2009</li> <li>• Petra Eisele, Annette Ludwig, Isabel Naegele (Hrsg.), Futura. Die Schrift, 2016</li> <li>• Stephen Coles, The Anatomy of Type – A Graphic Guide to 100 Typefaces, 2012</li> <li>• Doyald Young, Fonts &amp; Logos, 1999</li> <li>• Ralf de Jong / Friedrich Forssmann: Detailtypografie. Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, 2004.</li> <li>• Hans Peter Willberg: Lesetypografie, 2005 Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift. Was passt – was wirkt – was stört?</li> <li>• Antonia M. Cornelius: Buchstaben im Kopf. Was Kreative über das Lesen wissen sollten, um Leselust zu gestalten, 2017</li> <li>• Erik Spiekermann: Über Schrift, 2004</li> <li>• Matthias Beyrow (Hrsg.), Corporate Identity &amp; Corporate Design 4.0: Das Kompendium, 2018</li> <li>• Stephanie und Ralf de Jong, Schriftwechsel, Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln, 2008</li> <li>• David Crow, Schriftwechsel, Zeichen – Eine Einführung in die Semiotik für Grafikdesigner, 2003</li> <li>• Gavin Ambrose und Paul Harris, Das Layoutbuch, 2003</li> </ul>	
Stand: SS 2019	

Modultitel **BKD3\_Typo. Grundlagen /Tech. Grundlagen I**

Modulnr.: BKD 3.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

- Umgang mit den elementaren Gesetzmäßigkeiten der typografischen Gestaltung.
- Kenntnis der unterschiedlichen historischen Schriftformen sowie Beurteilung und Zuordnung aufgrund der historischen Entwicklung.
- Erkenntnis des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Form und Anwendung der Schrifttype.

Inhalte

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: typografische Begrifflichkeit und Maßsysteme, Schriftklassifikation, Grundlagen der Schriftgeschichte (Entwicklung der abendländischen Schrift und der formbildenden Einflussfaktoren), Aufbau und Struktur von Schriftfamilien und Grundlagen der Mikro- und Makrotypografie. Geschichtliche Entwicklung der Satz- und Drucktechniken (Blei-, Foto- und digitaler Satz) sowie deren Einfluß auf die Schriftformen. Auseinandersetzung mit klassischen wie aktuellen Satzschriften anhand anwendungsbezogener Praxisbeispiele. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit den Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Schrift anhand themenbezogener Aufgabenstellungen. Kennenlernen und Einüben manueller Entwurfstechniken zur Darstellung von Schrift als Vorbereitung für Layouts mit Satzschriften. Einführung der unterschiedlichen Mittel und Möglichkeiten zur Optimierung von Text als Wort, Zeile, Gruppe oder Seite nach Kriterien der Formalität und Lesbarkeit.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign für Anfänger. Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in die einzelnen Drucktechniken wie Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl-Des. Till Neuer	Dipl-Des. Till Neuer

#### Literatur/Lernhilfen

- ÜberSchrift, Spiekermann, Erik Hermann Schmidt Mainz, 2004
- Wegweiser Schrift, Willberg, Hans Peter, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2001
- Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, Willberg, Hans Peter; Forssman, Friedrich, Hermann Schmidt Mainz
- Satztechnik und Typografie/1, Sommer, Martin, comedia-Verlag, Bern, 2003, Typografische Grundlagen
- Satztechnik und Typografie/2, Frick, Richard, comedia-Verlag, Bern, 2001
- Satztechnik und Typografie/4, Formenlehre, Graber, Christine, comedia-Verlag, Bern, 1998
- Satztechnik und Typografie/6, Typografie mit InDesign, Dude, Gerhard, comedia-Verlag, Bern, 2005
- Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, Forssman, Friedrich; Jong, Ralf De, Hermann Schmidt Mainz, 2008
- Typographie, Ein Gestaltungslehrbuch, Ruder, Emil, Niggli, 1967, 2009
- Über die Schrift, Hussmann, Heinrich, Pressler, Wiesbaden, 1977
- Buch der Symbole, Betrachtungen zu archetypischen Bildern, ARAS – Archive for Research in Archetypal Symbolism, TASCHEN, 2013
- Der Mensch und seine Zeichen, [Schriften, Symbole, Signete, Signale], Frutiger, Adrian, Fourier, Wiesbaden, 1991
- Typographie, Aicher, Otl, Hermann Schmidt, Mainz, 2005

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD3\_Typo. Grundlagen /Tech. Grundlagen II**

Modulnr.: BKD 3.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Umgang mit den elementaren Gesetzmäßigkeiten der typografischen Gestaltung
- Kenntnis der unterschiedlichen historischen Schriftformen sowie Beurteilung und Zuordnung aufgrund der historischen Entwicklung
- Erkenntnis des unmittelbaren Zusammenhangs zwischen Form und Anwendung der Schrifttype

**Inhalte**

- Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: typografische Begrifflichkeit und Maßsysteme, Schriftklassifikation, Grundlagen der Schriftgeschichte (Entwicklung der abendländischen Schrift und der formbildenden Einflussfaktoren), Aufbau und Struktur von Schriftfamilien und Grundlagen der Mikro- und Makrotypografie. Geschichtliche Entwicklung der Satz- und Drucktechniken (Blei-, Foto- und digitaler Satz) sowie deren Einfluss auf die Schriftformen. Auseinandersetzung mit klassischen wie aktuellen Satzschriften anhand anwendungsbezogener Praxisbeispiele. Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit den Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Schrift anhand themenbezogener Aufgabenstellungen. Kennenlernen und Einüben manueller Entwurfstechniken zur Darstellung von Schrift als Vorbereitung für Layouts mit Satzschriften. Einführung der unterschiedlichen Mittel und Möglichkeiten zur Optimierung von Text als Wort, Zeile, Gruppe oder Seite nach Kriterien der Formalität und Lesbarkeit.
- Softwareschulungen in den Programmen Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign für Fortgeschrittene. Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in die einzelnen Drucktechniken wie Offset-, Sieb-, Buch- und Digitaldruck.
- Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie.

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dipl.-Des. Till Neuer	Dipl.-Des. Till Neuer

#### Literatur/Lernhilfen

- ÜberSchrift, Spiekermann, Erik Hermann Schmidt Mainz, 2004
- Wegweiser Schrift, Willberg, Hans Peter, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2001
- Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, Willberg, Hans Peter; Forssman, Friedrich, Hermann Schmidt Mainz
- Satztechnik und Typografie/1, Sommer, Martin, comedia-Verlag, Bern, 2003, Typografische Grundlagen
- Satztechnik und Typografie/2, Frick, Richard, comedia-Verlag, Bern, 2001
- Satztechnik und Typografie/4, Formenlehre, Graber, Christine, comedia-Verlag, Bern, 1998
- Satztechnik und Typografie/6, Typografie mit InDesign, Dude, Gerhard, comedia-Verlag, Bern, 2005
- Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, Forssman, Friedrich; Jong, Ralf De, Hermann Schmidt Mainz, 2008
- Typographie, Ein Gestaltungslehrbuch, Ruder, Emil, Niggli, 1967, 2009
- Über die Schrift, Hussmann, Heinrich, Pressler, Wiesbaden, 1977
- Buch der Symbole, Betrachtungen zu archetypischen Bildern, ARAS – Archive for Research in Archetypal Symbolism, TASCHEN, 2013
- Der Mensch und seine Zeichen, [Schriften, Symbole, Signete, Signale], Frutiger, Adrian, Fourier, Wiesbaden, 1991
- Typographie, Aicher, Otl, Hermann Schmidt, Mainz, 2005

Stand: SS 2019

Modultitel <b>BKD3_Typo. Grundlagen /Tech. Grundlagen III</b>				Modulnr.: BKD 3.3.	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Übung, Vorlesung		4 SWS / 60 Std.	90 Std.	150 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherer, themenbezogener Einsatz der Schrift. Basiswissen, Erweiterung und Festigung der Kenntnisse über die Formen-Sprache der individuellen Schriftarten</li> <li>• Organisieren von Wort, Zeile und Textgruppen auf der Fläche, nach typografischen Gesetzmäßigkeiten</li> <li>• Einüben des experimentellen, spielerischen Umgangs mit der Schrift</li> </ul>					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitend für die typografische Arbeit in den analogen und digitalen Medien werden die handwerklich-technischen Grundlagen des Fachgebietes vermittelt, z. B.: Satz und Layout, typografisches Arbeiten mit Indesign, Konstruktion und Einsatz von Gestaltungsrastern, Satz- und Drucktechnologie, funktionale und mediale Bezüge der Typografie, typografisches Arbeiten für unterschiedliche Medien und deren spezifische Anforderungen (Basiswissen). Anwendung der im ersten und zweiten Semester erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit typografischen Gesetzmäßigkeiten und Erfahrungswerten. Theoretischer und praktischer Umgang mit zeitgemäßen Erscheinungsformen der Schrift. Theoretische Analyse bestehender Medien in Bezug auf typografische Qualität und Funktionalität. Auseinandersetzung mit den Kriterien der Schriftmischung: Anwendung und Kombination verschiedener Schriftarten und Schriftformen in Bezug auf unterschiedliche typografische Aufgabenstellungen. Umgang mit Werksatz (Umbruch). Organisation und Hierarchie von Bild und Schrift im Zusammenhang der verschiedenen Medienumsetzungen. Darstellung und Umsetzung unter Anwendung professioneller Software. Exemplarische typografische Umsetzungen anhand beispielhafter Medien. Nutzung von gedruckten (print) und digitalen Medien je nach Themenbezug.</li> <li>• Theoretische und praktische Einweisung der Studierenden in Fotografie, Buchbinderei und Modellbau.</li> <li>• Softwareschulungen in den Programmen Adobe After Effects, Maxon Cinema 4D und Glyphs. Unterweisung der Studierenden in Colormanagement, Druckvorstufe, Präsentationstechnik.</li> </ul>					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA Kommunikationsdesign B6		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Kommunikationsdesign B7		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
BA Kommunikationsdesign B8		<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					
Prüfungsformen / Gewichtung			Voraussetzung für die Vergabe von ECTS		
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio			Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung		
Lehrende/r			Modulverantwortliche/r		
Dipl.-Des. Till Neuer			Dipl.-Des. Till Neuer		

#### Literatur/Lernhilfen

- Corporate Design, Briefkopf, Logo und Visitenkarte als Elemente der Markenentwicklung, Rivers, Charlotte, Stiebner, 2003
- Corporate Identity als Erfolgskonzept im 21. Jahrhundert, Kroehl, Heinz, Vahlen, 2000
- Corporate Identity, Grundlagen – Funktionen – Fallbeispiele, Birkigt, Funck, Stadler, moderne industrie, 2002
- Corporate Design, Kosten und Nutzen, Abdullah, Rayan; Cziwerny, Roger, Schmidt, Mainz, 2007
- Wegweiser Schrift, Hans Peter Willberg, Verlag Hermann Schmidt, Mainz, 2001
- Erste Hilfe in Typografie, Ratgeber für Gestaltung mit Schrift, Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman, Hermann Schmidt Mainz
- Satztechnik und Typografie/5, Typografie am Bildschirm, Frick, Richard; Marty, Samuel, comedia-Verlag, Bern, 2004
- Detailtypografie, Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz, Forssman, Friedrich; Jong, Ralf De, Hermann Schmidt Mainz, 2008
- Geschäftsberichte, finest facts & figures, Dietz, Kirsten; Rädiker, Jochen, Hermann Schmidt, Mainz, 2004, 2007
- Orientierungssysteme und Signaletik, ein Planungshandbuch für Architekten, Produktgestalter und Kommunikationsdesigner, Uebele, Andreas, Hermann Schmidt, Mainz, 2006
- Anatomie der Buchstaben, Basiswissen für Schriftgestalter, Cheng, Karen, Hermann Schmidt, Mainz, 2013
- Gestaltung, Typografie etc. – Ein Handbuch, Gautier, Damien und Claire, Gestaltungsprinzipien, Grundlagen der Gestaltung, Rastersysteme, Printmedien, Anwendungsbeispiele, Anhang, Niggli, Zürich, 2011
- Corporate Design, Rivers, Charlotte, Stiebner, 2003
- Buch der Symbole, Betrachtungen zu archetypischen Bildern, ARAS – Archive for Research in Archetypal Symbolism, TASCHEN, 2013
- Letterfontäne, über Buchstaben; die Anatomie der Schrift; das ultimative Handbuch zur Typografie, Pohlen, Joep, Taschen, Köln, 2011

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD4\_Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft I**

Modulnr.: BKD 4.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

**Kompetenzziele (Lernergebnisse)**

- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Geschichte unterschiedlicher gestalterischer Praktiken in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext seit der Antike
- Erwerb von Kenntnissen der Geschichte modernen Designs und moderner Kunst im 19. und 20. Jahrhundert
- Fähigkeit zur Bildbeschreibung und Bildanalyse
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für die Gestaltung von Text und Bild
- Fähigkeit zu sprachlicher Formulierung, Argumentation und Diskussion

**Inhalte**

- einführende Orientierung über die großen Epochen der Architektur-, Design- und Kunstgeschichte, angefangen bei der Antike über das Mittelalter und die Frühe Neuzeit bis zur Moderne
- kulturgeschichtliche Kontextualisierung der unterschiedlichen Bereiche der Gestaltung in einer interdisziplinären Perspektive
- seminaristische Vertiefung und Diskussion bestimmter Aspekte und Zusammenhänge der Design- und Kunstgeschichte der Moderne des 19. und 20. Jahrhunderts

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Klausur	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

**Literatur/Lernhilfen**

- Catharina Berents: Kleine Geschichte des Design. Von Gottfried Semper bis Philippe Starck, München 2011
- Johanna Drucker, Emily McVarish: Graphic Design History. A Critical Guide, Boston u.a. 2013
- Beat Schneider: Design – Eine Einführung. Entwurf im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Kontext, Basel u.a. 2009

Stand: WS 2018/19

**Modultitel BKD4\_Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft II**

Modulnr.: BKD 4.3.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	3. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar und Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

**Kompetenzziele (Lernergebnisse)**

- Erwerb von Kenntnissen systematischer und methodischer Aspekte der Kunst- und Designwissenschaften
- Fähigkeit kategorialer Betrachtung und Analyse vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Gestaltungsbereichen Kunst und Design
- Beherrschung von grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von mündlichem Vortrag und schriftlicher Hausarbeit
- Verständnis und kritische Reflexion ausgewählter wissenschaftlicher Texte
- Sensibilisierung für die kritische kategoriale Reflexion der eigenen gestalterischen Arbeit

**Inhalte**

- Vermittlung und kritische Reflexion systematischer und methodischer Aspekte der Kunst- und Designwissenschaften
- Kategoriale Betrachtung und Analyse vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Gestaltungsbereichen Kunst und Design
- Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
- Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Quellentexte und Forschungsliteratur

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

**Literatur/Lernhilfen**

- Claudia Mareis: Theorien des Designs zur Einführung, Hamburg 2016
- Volker Fischer, Anne Hamilton (Hg.): Theorien der Gestaltung. Grundagentexte zum Design, Bd. 1, Frankfurt a. M. 1999
- Klaus Thomas Edelmann, Gerrit Terstiege (Hg.): Gestaltung denken. Grundagentexte zu Design und Architektur, Basel 2010
- Grace Lees-Maffei, Rebecca Houze: The design history reader, London, New York 2010

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD4\_Marketing/ Recht/ Wirtschaft**

Modulnr.: BKD 4.5.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	6. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Marketingforschung
- Sensibilisierung für die wirtschaftlichen und rechtlichen Kontexte des Marketings
- Sensibilisierung für die Anwendung von Methoden des Marketings für die eigene gestalterische Arbeit

**Inhalte**

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Marketingforschung
- Kontextualisierung grundlegender Kenntnisse der Marketingforschung in wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen
- Anwendung und kritische Reflexion von Methoden des Marketings anhand von Fallbeispielen und Übungen

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
N.N.	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

**Literatur/Lernhilfen**

- Franz-Rudolf Esch: Strategie und Technik der Markenführung, München 2018
- Philip Kotler u.a.: Marketing-Management, 2016
- Jürgen Pesch: Marketing, Konstanz 2010

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD4\_Werbe-, Konsumenten- und Kommunikationspsychologie**

Modulnr.: BKD 4.6.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	5. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung		3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.	

**Kompetenzziele (Lernergebnisse)**

- Erwerb grundlegender Kenntnisse der Wahrnehmungspsychologie, die für das Kommunikationsdesign wichtig sind
- Erwerb grundlegender Kenntnisse der Werbepsychologie
- Sensibilisierung für die psychologische Wirkung des eigenen gestalterischen Arbeitens

**Inhalte**

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Wahrnehmungspsychologie die für das Kommunikationsdesign wichtig sind
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Werbepsychologie
- kritische Reflexion wahrnehmungs- und werbepsychologischer Kenntnisse an Beispielen gestalterischer Arbeiten

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dr. Monika Wagener-Wender	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

**Literatur/Lernhilfen**

- Monika Heimann, Michael Schütz: Wie Design wirkt. Psychologische Prinzipien erfolgreicher Gestaltung, Bonn 2016
- Peter Michael Bak, Werbe- und Konsumentenpsychologie. Eine Einführung, Stuttgart 2019
- Georg Felser, Werbe- und Konsumentenpsychologie, Berlin u. Heidelberg 2015

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD4\_Designtheorie/Praxis**

Modulnr.: BKD 4.7.\_A/V

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
Min. 2 Semester	1-7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	4 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
		<input type="checkbox"/> bei Bedarf			
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Vorlesung		6 SWS / 90 Std.	210 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

- Vermittlung von Methodenkompetenz im Hinblick auf systematische Ansätze der Analyse von Designobjekten
- Befähigung zur Anwendung phänomenologischer, hermeneutischer und semiotischer Verfahren der Werkanalyse
- Vermittlung und Anwendung, sowie fachtheoretische Begründung unterschiedlicher Entwurfsmethoden in Hinblick auf die Konzeption von Designapplikationen

Inhalte

- Vorträge aus der Praxis
- Verbindung der Praxis und der Theorie

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen. Zur Erreichung der 4 ECTS Punkte müssen die Studierenden mindestens 14 Ringvorlesungen innerhalb des Studiums absolvieren. Nach den ersten sieben Ringvorlesungen gibt eine erste Note, die mit zwei ECTS Punkten später auf dem Zeugnis bewertet wird (Bereich Anwendung). Nach weiteren sieben Ringvorlesungen erhalten die Studierenden eine weitere Note, die später separat auf dem Zeugnis mit 2 ECTS-Punkten aufgeführt wird. In Summe ergibt dies dann die in der Modulbeschreibung aufgeführten 4 ECTS-Punkte. Die Studierenden können die kompletten 14 Ringvorlesungen über die sieben Semester verteilt absolvieren. Es werden jedoch mindestens zwei Semester benötigt. In den meisten Fällen benötigen die Studierenden länger für die Absolvierung der geforderten Ringvorlesungen.
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Prof. Babak Mossa Asbagholmodjahedin

Literatur/Lernhilfen

- Florian Rustler: Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation, Midas Management Verlag AG

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD4\_Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft III**

Modulnr.: BKD 4.8.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte

Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar	3 SWS / 45 Std.	105 Std.	150 Std.

**Kompetenzziele (Lernergebnisse)**

- Erwerb von Kenntnissen aktueller Fragestellungen und Themen der Kunst- und Designwissenschaften
- Sensibilisierung für die kritische Reflexion und Positionierung der eigenen gestalterischen Arbeit im Kontext zeitgenössischer kultureller und gesellschaftspolitischer Diskussionen
- Kompetenz im Umgang mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand von mündlichem Vortrag und schriftlicher Hausarbeit
- Verständnis und kritische Reflexion ausgewählter wissenschaftlicher Texte

**Inhalte**

- Vermittlung und kritische Diskussion aktueller Fragestellungen und Themen der Kunst- und Designwissenschaften
- Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Quellentexte und Forschungsliteratur
- Anwendung aktueller Fragestellungen der Kunst- und Designwissenschaften an konkreten Beispielen in Form von Referat und schriftlicher Hausarbeit, die den Ansprüchen wissenschaftlichen Arbeitens genügen sollen

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

#### Literatur/Lernhilfen

- Petra Eisele, Bernhard E. Bürdek (Hg.): Design, Anfang des 21. Jh., Ludwigsburg 2011
- Rick Poynor: Anarchie der Zeichen. Grafik-Design von den Achtzigern bis heute, Basel 2003
- Glenn Adamson, Giorgio Riello, Sarah Teasley (Hg.): Global Design History, New York 2011
- Birgit Weller, Katharina Krämer: Du Tarzan, Ich Jane. Gender Codes im Design, Hannover 2012
- Claudia Mareis, Matthias Held, Gesche Joost (Hg.): Wer gestaltet die Gestaltung? Praxis, Theorie und Geschichte des partizipativen Design, Bielefeld 2013
- Moritz Gekeler: Konsum und Nachhaltigkeit. Zur Inszenierung neuer Leitmotive in der Produktkommunikation, Bielefeld 2012
- Karin-Simone Fuhs u.a.: Die Geschichte des nachhaltigen Designs, Bad Homburg 2013

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD4\_Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis**

Modulnr.: BKD 4.10.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1-7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Variabel, von Lehrenden festgelegt		1 SWS / 15 Std.	135 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- In Expertenteams verantwortlich arbeiten oder Gruppen oder Organisationen verantwortlich leiten
- Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen
- Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln, die erwartete Kritik vorausschauend berücksichtigen
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten

Inhalte

- Mitwirkung in den demokratischen Institutionen und Gremien der Hochschule, der studentischen und/oder akademischen Selbstverwaltung
- Mitwirkung an Veranstaltungen zur Außendarstellung der Hochschule: Hauptorganisation -Koordination von Arbeitsgruppen -Einberufung und Leitung von Sitzungen -Programmplanung und Zeitkoordination - Finanzkontrolle/ Kalkulation -Sponsorenakquise Anträge erstellen -Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation im Speziellen
- PR -Öffentlichkeitsarbeit im Allgemeinen (Printmedien, Radiosender, Internet, TV) -Programmvorstellung - Werbeaktionen -Anzeigenschaltung -Presstetermin -Plakatieren, Flyerverteilung, Einladungen -Texte schreiben -Sponsorenakquise -Kartenvorverkauf koordinieren
- Grafik/Homepage -Erstellen eines CD nach dem „neuen Motto“ -Erstellen aller Werbemittel wie Plakate, Flyer, Programmheft, Banner -Internetseitengestaltung und Programmierung -Leitsystem -Pässe
- Ausstellungskonzeption -inhaltliche Abstimmung der unterschiedlichen Ausstellungen -Raumbelegung und -planung -Koordination Auf- und Abbau -Materialbeschaffung -Ausstellungsbeschreibungen und -texte für das Programmheft erstellen
- Koordination Abendveranstaltungen -Planung und Durchführung der Abendveranstaltungen (wie z.B. Modenschau, Kurzfilmnacht...) -Zeitpläne -Helferakquise für Auf- und Abbau und Personalplan - Materialbeschaffung -Locationakquise -Catering
- Vortrags- und Workshopkoordination -Referentenakquise -Vortragsthemenabstimmung und Koordination - Raum- und Technikplanung -Referentenbetreuung und Logistik -Materialbeschaffung für die Workshops (evtl. Sponsorenakquise) -Vortrags- und Workshopbeschreibungen zusammentragen - Teilnehmer für die WS akquirieren

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Praktikumsleistung	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung
Literatur/Lernhilfen	

**Victor Papanek: Design für die reale Welt: Anleitungen für eine humane Ökologie und sozialen Wandel (Edition Angewandte)**

**Verlag:** Springer; Auflage: 2009 [20. November 2008]

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3211788921

**ISBN-13:** 978-3211788929

**Claudia Banz: Social Design: Gestalten für die Transformation der Gesellschaft**

**Verlag:** transcript; Auflage: 1 [26. August 2016]

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3837630684

**ISBN-13:** 978-3837630688

**Ulf Brandes, Pascal Gemmer, Holger Koschek, Lydia Schültken: Management Y: Agile, Scrum, Design Thinking & Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation**

**Verlag:** Campus Verlag [10. September 2014]

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 9783593501581

**ISBN-13:** 978-3593501581

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD5\_Interdisziplinäre Projekte**

Modulnr.: BKD 5.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
2 Semester	1-7. Semester	<input type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	6 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Projekt bezogen		8 SWS / 120 Std.	60 Std.	180 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Andere Paradigmen und Denkweisen für die eigene Arbeit gewinnbringend nutzen
- Selbständige Aufgabenbearbeitung unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen
- Transferleistungen erbringen
- Arbeit in einer Gruppe und deren Lern- oder Arbeitsumgebung mitgestalten und kontinuierlich unterstützen
- in einer interdisziplinären Gruppe unterschiedliche Kompetenzen und Synergien schätzen lernen
- Abläufe und Ergebnisse begründen
- Über Sachverhalte umfassend kommunizieren
- Sich Lern- und Arbeitsziele setzen, sie reflektieren, realisieren und verantworten
- Alternativ: Erfahrungen und angeleitete Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekts an der Heimathochschule in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern

Inhalte

- Projekte finden zu wechselnden Themenstellungen an unterschiedlichen Orten in international gemischten Teams unterschiedlicher Disziplinen statt
- Durchführung in Kooperation mit anderen Fachgebieten/Studiengängen der Hochschule Trier
- übergeordnetes Leitthema „Strategien und Verfahren interkultureller und interdisziplinärer Kommunikation“

Verwendbarkeit des Moduls

BA Architektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BFA Edelstein & Schmuck	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Innenarchitektur	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B6	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Intermedia Design B7	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	
BA Kommunikationsdesign B6	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input type="checkbox"/> Pflichtfach	<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Modedesign	<input checked="" type="checkbox"/> Polymodule	

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation <input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistungen. Es müssen zwei unterschiedliche Kurse in zwei unterschiedlichen Wintersemestern absolviert werden. Nach der Absolvierung des ersten Kurses, der mit drei ECTS bewertet wird, erhalten die Studierenden ihre Note im Bereich Anwendung. Die übrigen drei ECTS erhalten die Studierenden nach der Absolvierung des zweiten Kurses (Vertiefung).
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen des FBG	Professor/innen des FBG

#### Literatur/Lernhilfen

- Elisabeth Hartung: Visionen gestalten, Neue interdisziplinäre Denkweisen und Praktiken in Design, Kunst und Architektur, avedition
- Carmen Schier, Elke Schwinger: Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung, transcript Verlag
- Florian Rustler: Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation, Midas Management Verlag AG

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD6\_Praktisches Studiensemester**

Modulnr.: BKD 6.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	25 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Praktikum		0 SWS / 0 Std.	750 Std.	750 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

- Vertiefung der im Studium erworbenen Qualifikationen durch eine entsprechende berufspraktische Tätigkeit
- Erzielung von Praxiskompetenzen in einem komplexen und sich kontinuierlich verändernden Berufsfeld
- Aufbau von Praxiserfahrung und Erweiterung der Handlungskompetenzen in kommunikationsdesignerischen Tätigkeitsbereichen
- Fähigkeit zur selbständigen Planung, Aufgabenbearbeitung und Problemlösung sowie zur Beurteilung von Arbeitsergebnissen und -prozessen unter Einbeziehung von Handlungsalternativen
- Fähigkeit eingeschränkt Verantwortung übernehmen zu können
- Erzielung von Sozialkompetenzen durch die Arbeit in einer Gruppe
- Fähigkeit Abläufe und Ergebnisse begründen und über fachbezogene Sachverhalte kommunizieren zu können
- Fähigkeit sich auf andere Denkweisen und fachliche Perspektiven einstellen zu können und diese für die eigene Arbeit nutzbar zu machen
- Alternativ: Aufbau von Erfahrungen und Fähigkeiten zur angeleiteten Mitwirkung in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt an der Heimathochschule in Kooperation mit der Wirtschaft, mit Bildungs- und Kulturträgern außerhalb der Hochschule

Inhalte

- dem Berufsfeld Kommunikationsdesign entsprechende Tätigkeit in einem Unternehmen oder einer Institution, z. B. in öffentlichen Einrichtungen oder fachbezogenen Bereichen der Wirtschaft, in denen eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden erfolgen kann
- während des praktischen Studiensemesters berufspraktische Aufgaben entsprechend den Ausbildungszielen des Studienganges und Vermittlung eines qualifizierten Bildungsspektrums durch die Praktikumsstelle
- Und/oder Aufbau von Erfahrungen im Ausland
- Alternativ: Auslandsstudium an einer Partnerhochschule oder Praxisprojekt an der Heimathochschule im Rahmen eines anwendungsbezogenen Projekts im Bereich Forschung & Entwicklung

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweis des absolvierten Praktikums / 100 %	Praktikumsvertrag mit der Praktikumsstelle, Bestätigung des absolvierten Praktikums durch die Praktikumsstelle
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung

Literatur/Lernhilfen

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD6\_Praxisseminar**

Modulnr.: BKD 6.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	Ab 4. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Gruppen- und Einzelkorrektur, Seminar		1 SWS / 15 Std.	135 Std.	150 Std.

Kompetenzziele (Lernergebnisse)

- Befähigung sachkundig Arbeitsabläufe und Erarbeitungsprozesse im Betrieb erfassen zu können
- Fähigkeit sich kritisch mit der berufspraktischen Tätigkeit bzw. dem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule auseinandersetzen zu können sowie alternativ anwendungsbezogene Forschungs- und Entwicklungsvorhaben fachlich reflektieren und bewerten können
- Fähigkeit Abläufe und Ergebnisse sachgerecht begründen und über fachbezogene Sachverhalte kommunizieren zu können
- Fähigkeit vergleichende Analysen durchführen zu können
- Fähigkeit Wertungen und Haltungen artikulieren zu können

Inhalte

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Praxissemesters bzw. des Praxisprojekts
- Fertigung eines ausführlichen Berichtes und einer Hausarbeit, eines Referates oder Portfolio
- Diskussion der Ergebnisse der berufspraktischen bzw. Tätigkeit des Auslandsstudiums
- Erfahrungsaustausch unter den Studierenden

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme

Module der allgemeinen Gestaltungsgrundlagen und fachspezifischen Grundlagen

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio Praxisprojekte bzw. Praxisbericht / 100 %	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung

Literatur/Lernhilfen

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Stand: SS 2019

Modultitel **BKD7\_Bachelor-Seminar**

Modulnr.: BKD 7.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	5 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Seminar		1 SWS / 15 Std.	135 Std.	150 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

Die Studierenden sind in der Lage, die konzeptionelle Grundlegung ihrer Bachelorarbeit gegenüber Dritten nachvollziehbar darzulegen, die verfolgten Ansätze und Entwicklungsfortschritte zu reflektieren, kritisch einzuschätzen und Korrektorempfehlungen produktiv aufzugreifen. Sie sind befähigt, den jeweiligen Entwicklungsstand zu kommunizieren, hierüber in einen fachlichen Diskurs zu treten und eine Projektpräsentation vorzubereiten.

Inhalte

Gruppen- und Einzelkritik Projekt- Zwischenpräsentationen Die Studierenden sind in der Lage, den Fortschritt ihrer Bachelorarbeit angemessen darzustellen, zu kommunizieren und zu verteidigen.

Verwendbarkeit des Moduls

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene** Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung

Literatur/Lernhilfen

- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD7\_Kolloquium über die Abschlussarbeit**

Modulnr.: BKD 7.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	3 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Kolloquium		1 SWS / 15 Std.	75 Std.	90 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

Die Studierenden stellen ihre Bachelorarbeit öffentlich in einer in der Regel Hochschul-Interne Präsentation vor. Sie sind in der Lage die auf ihre Bachelorarbeit passenden Präsentationstechniken anzuwenden und sie Fachleuten als auch Laien zu kommunizieren. Diese Präsentation ist das öffentliche equivalent des Kolloquiums und wird als unmittelbare Nahtstelle zur beruflichen Praxis verstanden.

**Inhalte**

- Entwurf, Konzeption und Durchführung eines Vortrags

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung
Literatur/Lernhilfen	

- Peter Flume/Wolfgang Mentzel: Rhetorik, Haufe Taschenguide

Stand: SS 2019

**Modultitel BKD7\_Abschlussarbeit**

Modulnr.: BKD 7.3.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots	Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	7. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf	12 ECTS	entsprechend der Anzahl der Kreditpunkte
Lehrveranstaltungen/Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden
Einzelkorrektur		1 SWS / 15 Std.	345 Std.	360 Std.
Kompetenzziele (Lernergebnisse)				

Die Studierenden konzipieren, strukturieren und setzen ein Konzept aus dem Aufgabenfeld des Kommunikationsdesigns weitgehend selbstständig um. Sie können das bisher erworbene Wissen und Können anwenden und im Hinblick auf die gestellte Aufgabe weitestgehend eigenständig weiterentwickeln. Sie haben die Fähigkeit, die Bachelor-Thesis weitgehend selbstständig zu erarbeiten und auszuführen, die dafür nötigen Informationen zu sammeln, kritisch zu bewerten und zielgerichtet zu verarbeiten. Sie sind in der Lage, eine eigenständige gestalterische Lösung und theoretische Reflexion ihres Projektes zu Darstellung zu bringen und dieses gegenüber Dritten, Experten wie Laien, verständlich zu kommunizieren.

**Inhalte**

Bachelorarbeit/Thesis Umsetzung einer selbstständig formulierten Themenstellung und daraus abgeleiteten Konzeptes unter Bezugnahme auf relevante Frage- und Aufgabenstellung des Kommunikationsdesigns. Dokumentation und Reflexion der bearbeiteten Gestaltungsaufgabe auch im Hinblick auf relevante gesellschaftliche Zusammenhänge. Anwendung der im Laufe des Studiums gewonnenen Fertigkeiten, Erkenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere methodischer Hinterfragung und kritische Beurteilung der erarbeiteten Problemlösungen. Darlegung der Arbeitsergebnisse in einer schlüssigen Formgebung und in authentisch-gestalterischer Identität. Effiziente Integration des bisher erworbenen Wissens und Könnens im Rahmen dieser Arbeit.

**Verwendbarkeit des Moduls**

BA Kommunikationsdesign B6	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B7	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach
BA Kommunikationsdesign B8	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtfach	<input type="checkbox"/> Wahlpflichtfach

**Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme**

Keine

Prüfungsformen / Gewichtung	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professor/innen der Fachrichtung	Professor/innen der Fachrichtung

**Literatur/Lernhilfen**

- Gavin Ambrose: Design Thinking, Stiebner
- Janina Tosic: Schreiben im Designstudium, utb

Stand: SS 2019